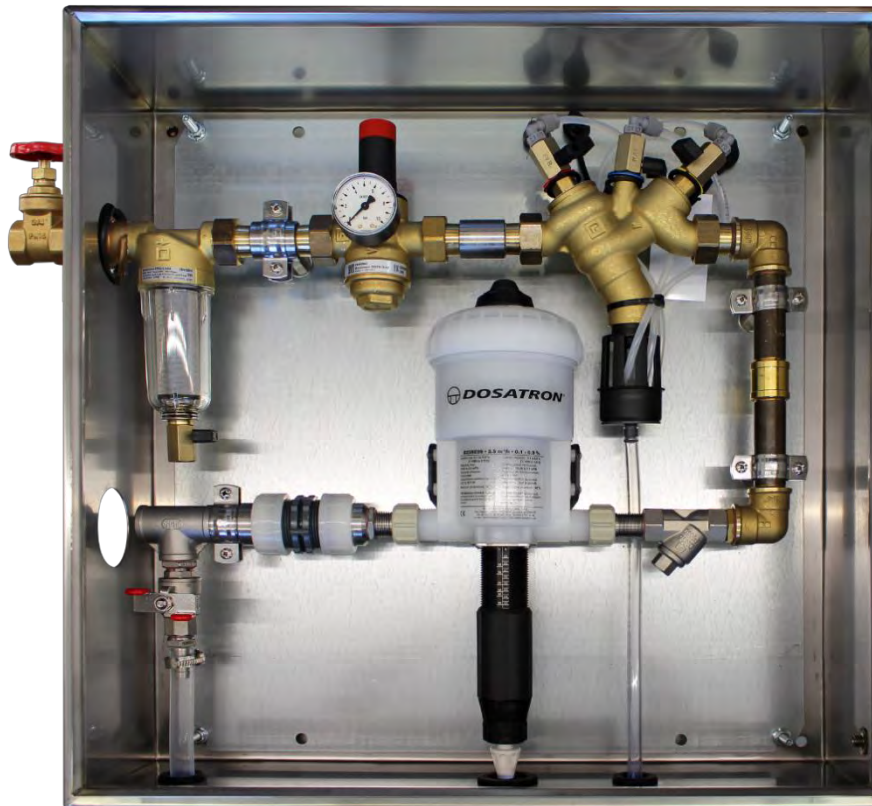


Kurz-Betriebsanleitung *Quick start guide*

Inspexx S

Desinfektionsmitteldosiergerät
Disinfectant dosing device



DEUTSCH



ENGLISH



1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung



VORSICHT!

Anleitungen beachten!

Vor Beginn aller Arbeiten und/oder dem Bedienen von Geräten oder Maschinen muss diese Anleitung unbedingt gelesen und verstanden werden. Beachten Sie zusätzlich immer alle zum Produkt gehörenden Anleitungen, die sich im Lieferumfang befinden!

Alle Anleitungen stehen zusätzlich zum Download bereit, falls Sie das Original verlegt haben sollten. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit immer an die aktuellste Version der Anleitungen zu kommen.

Bei der deutschsprachigen Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist.

Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.

Folgendes ist besonders zu beachten:

- Das Personal muss alle zum Produkt gehörenden Anleitungen vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.
- Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Alle Anleitungen müssen für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Daher bitte alle Anleitungen als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf sind alle Anleitungen mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitungen gelesen, verstanden und beachtet werden.



Die jeweils aktuellsten und kompletten Betriebsanleitungen werden online zur Verfügung gestellt.

Zum Download der Anleitungen mit einem PC, Tablet oder Smartphone nutzen Sie die nachfolgend aufgeführten Links oder scannen Sie die abgebildeten QR-Codes ein.

Verfügbare Anleitungen

Für die Inspexx S stehen nachfolgende Anleitungen zur Verfügung:



Kurzbetriebsanleitung Inspexx S(Artikel Nr. 10240768)


https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/systeme/MAN053614_KBA_Inspexx_S.pdf



Betriebsanleitung Inspexx S(Artikel Nr. MAN048969)

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/systeme/MAN048969_Inspexx_S.pdf

Immer die aktuellsten Anleitungen abrufen

Sollte eine „Anleitung“ geändert werden, wird diese umgehend „online“ gestellt. Alle Anleitungen werden im PDF-Format  zur Verfügung gestellt. Zum Öffnen und Anzeigen der Anleitungen empfehlen wir den PDF Viewer (<https://acrobat.adobe.com>).

Anleitungen über den Internetauftritt der Ecolab Engineering GmbH abrufen

Über den Internetauftritt des Herstellers (<https://www.ecolab-engineering.de>) kann unter dem Menüpunkt [Mediacenter] / [Bedienungsanleitungen] die gewünschte Anleitung gesucht und ausgewählt werden.




Anleitungen mit der „DocuAPP“ für Windows® abrufen

Mit der „DocuApp“ für Windows® (ab Version 10) können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen auf einem Windows® PC heruntergeladen, gelesen und gedruckt werden.



Zur Installation öffnen Sie den „Microsoft Store“ und geben im Suchfeld " **DocuAPP** " ein oder benutzen sie den Link: <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Folgen Sie den Anweisungen zur Installation.

Betriebsanleitungen mit Smartphones / Tablets aufrufen

Mit der Ecolab „DocuApp“  können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen von Ecolab Engineering mit Smartphones oder Tablets (Android  & IOS ) abgerufen werden. Die veröffentlichten Dokumente sind stets aktuell und neue Versionen werden sofort angezeigt.

Anleitung „Ecolab DocuApp“ zum Download






Für weiterführende Infos zur „DocuApp“  steht eine eigene Softwarebeschreibung (Art. Nr. MAN047590) zur Verfügung. **Download:** https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertchnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf









Installation der „DocuApp“ für Android

Auf Android  basierten Smartphones kann die „DocuApp“  über den "Google Play Store"  installiert werden.

1.  Rufen sie den "Google Play Store"  mit Ihrem Smartphone / Tablet auf.
2.  Geben Sie den Namen „Ecolab DocuAPP“ im Suchfeld ein.
3.  Wählen Sie die **Ecolab DocuAPP**  aus.
4.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „DocuApp“  wird installiert.

Installation der „DocuApp“ für IOS (Apple)

Auf IOS  basierten Smartphones kann die „DocuApp“  über den "APP Store"  installiert werden.

1.  Rufen sie den "APP Store"  mit Ihrem iPhone / iPad auf.
2.  Gehen Sie auf die Suchfunktion.
3.  Geben Sie den Namen „Ecolab DocuAPP“ im Suchfeld ein.
4.  Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP**  die App aus.
5.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „DocuApp“  wird installiert.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Hersteller. Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung von Ecolab Engineering GmbH (im folgenden "Hersteller" genannt) außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.



Die in dieser Anleitung dargestellten Grafiken sind Prinzipskizzen, die tatsächlich vorliegende Situation kann leicht abweichen. Generell sind die Grafiken so aufgebaut, dass ein Prinzip erkennbar ist.

Apple, Inc.

Apple®, iPhone®, iPad®, iPad Air®, iTunes®, App Store® und ihre Logos sind eingetragene Marken von Apple Inc in den USA und anderen Ländern.

Bluetooth SIG, Inc.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Google, Inc.

Google™, Android™, Google Play™ und ihre Logos sind Marken von Google, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Microsoft Corporation

Microsoft®, Windows® und ihre Logos sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Adobe

Adobe®, Adobe Reader® und ihre Logos sind eingetragene Marken der Adobe Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

1.2 Gewährleistung



*Unsere Produkte sind gemäß aktueller Normen/Richtlinien gebaut, geprüft und CE-zertifiziert. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise / Warnvermerke, Wartungsvorschriften, etc. beachten, die in allen zugehörigen Betriebsanleitungen enthalten und ggf. auf dem Produkt angebracht sind.
Es gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.*

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt.
- *Inspexx S* wird entsprechend den Ausführungen dieser Bedienungsanleitung verwendet.
- Bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet.
- Nur die zugelassenen Ecolab Produkte werden verwendet.

1.3 Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden entstehen. Beim Abladen bei Anlieferung sowie beim allgemeinen Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen und jeden Mangel reklamieren. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Vorgehen bei äußerlich erkennbarem Transportschaden

Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen. Schadensumfang auf Transportunterlagen Lieferschein des Transporteurs vermerken und umgehend eine Reklamation einleiten.

Verpackung für den Rückversand:

Bewahren Sie die Verpackung (Originalverpackung und Originalverpackungsmaterial) auf für eine eventuelle Überprüfung durch den Spediteur auf Transportschäden oder für den Rückversand!

- Falls beides nicht mehr vorhanden ist:
Fordern Sie eine Verpackungsfirma mit Fachpersonal an!
- Abmessungen der Verpackung und Verpackungsgewicht siehe ↗ *Technische Daten* .
- Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung bitte Rücksprache mit dem ↗ *Hersteller* halten!

**GEFAHR!****Verletzungsgefahr durch Kippen von Transportstücken**

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden entstehen. Bei Anlieferung, beim Abladen sowie beim allgemeinen Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.

**WARNUNG!****Gefahr durch die Inbetriebnahme eines durch den Transport beschädigten Transportstückes:**

Wird beim Auspacken ein Transportschaden festgestellt, darf keine Installation oder Inbetriebnahme durchgeführt werden, da ansonsten unkontrollierbare Fehler auftreten können.

Um eine Verletzung des Personals und/oder eine Beschädigung der Anlagenteile auszuschließen müssen nachfolgende Hinweise beachtet werden:

- Die PSA ist zum Schutze des Personals verpflichtend zu tragen!
- Beachten Sie beim Transport das Gewicht der Transporteinheit.
- Achten Sie auf den Schwerpunkt.
- Die Auflagefläche auf dem Transportmittel müssen möglichst groß sein (z.B. Staplergabeln weit auseinander fahren, Palette Unterlegen, etc.), damit ein Kippen des Transportstückes verhindert wird.
- Sichern Sie ggf. die Transporteinheit vor dem Transport mit geeigneten Anschlagmitteln oder Gurten.
- Sichern Sie den Transport durch eine zweite Person ab, der auf mögliche Hindernisse oder Gefahrenstellen hinweisen kann.



WARNUNG!

Außermittiger Schwerpunkt

Verletzungsgefahr durch fallende oder kippende Packstücke!

Packstücke können einen außermittigen Schwerpunkt aufweisen. Bei falschem Anschlag kann das Packstück kippen und fallen. Hierdurch können schwere Verletzungen verursacht werden.

- Markierungen und Angaben auf den Packstücken beachten.
- Bei Transport mit dem Kran den Haken so anbringen, dass er sich über dem Schwerpunkt des Packstücks befindet.
- Packstück vorsichtig anheben und beobachten, ob es kippt. Falls erforderlich, den Anschlag verändern.

Transport von Paletten mit dem Gabelstapler / Hubwagen



VORSICHT!

Ladung sichern!

Zur Vermeidung eines Abrutschens muss das Transportstück mit einem Transportgurt fest mit dem Gabelstapler verbunden werden (siehe Abb. **b**).

Transportstücke, die auf Paletten befestigt sind, können unter folgenden Bedingungen mit einem Gabelstapler / Hubwagen transportiert werden:

- Der Gabelstapler / Hubwagen muss für das Gewicht der Transportstücke ausgelegt sein. Der Betreiber muss ihn regelmäßig von einem Sachkundigen prüfen lassen.
- Der Staplerfahrer muss zum Führen von Flurförderzeugen mit Fahrersitz oder Fahrerstand entsprechend örtlich geltenden Vorschriften berechtigt sein.
- Das Transportstück muss sicher auf der Palette befestigt sein.



Abb. 1: Transport mit Gabelstapler und Hubwagen (Prinzipskizzen)

- | | |
|--|--|
| <p>a Gabeln des Hubwagens / Gabelstaplers unter der Last</p> <p>b Gabeln des Gabelstaplers <u>unter</u> der Last mit Transportsicherung (hier: roter Gurt)</p> | <p>c Gabeln des Gabelstaplers <u>über</u> der Last (Aufhängung des Transportstückes)</p> <p>d Transport mit Hubwagen</p> |
|--|--|

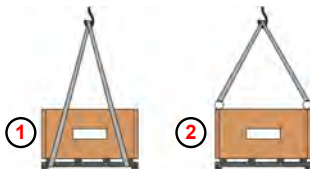
Transport mit Kran - Schwebende Lasten

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten!**

Bei Transport und Montage bzw. Demontage des Geräts besteht Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten.

- Nie unter oder in den Schwenkbereich von schwebenden Lasten treten.
- Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Keine angerissenen oder angescheuerten Anschlagmittel verwenden.
- Aufgrund des teilweise hohen Gewichts nur langsame Transportbewegungen ausführen.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen, Gegenstände oder Hindernisse im Schwenkbereich des Transportstücks befinden.
- Lasten nur unter Aufsicht bewegen.
- Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absetzen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.

- Kran und Anschlagmittel müssen für die Gewichte ausgelegt sein. Der Betreiber muss diese regelmäßig von einem Sachkundigen prüfen lassen.
- Der Bediener muss zum Bedienen des Kranes ausgebildet und berechtigt sein.
- Beim Transport ggf. an der Transporteinheit vorhandene Transportösen nutzen und Transporthinweise beachten.
- Transporteinheit unter Beachtung der Anschlagpunkte mit den entsprechenden Anschlagmitteln (z.B. Traverse, Gurt, Mehrpunktgehänge, Seile) am Kran anschlagen und transportieren.
- Kein Aufenthalt unter der Last!



- ① Anschlagpunkte unter der Last. nur bei mittigem Schwerpunkt!
- ② Transport mit Transportösen

1.4 Verpackung

Die Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt, aufbereitet oder wiederverwertet werden.

Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen:

- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten!
- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Symbole auf der Verpackung

| Symbol | Bezeichnung | Beschreibung |
|--------|---|---|
| | Oben | Das Packstück muss grundsätzlich so transportiert, umgeschlagen und gelagert werden, dass die Pfeile jederzeit nach oben zeigen. Rollen, Klappen, starkes Kippen oder Kanten sowie andere Formen des Handlings müssen unterbleiben. ISO 7000, No 0623 |
| | Zerbrechlich | Das Symbol ist bei leicht zerbrechlichen Waren anzubringen. Derartig gekennzeichnete Waren sind sorgfältig zu behandeln und keineswegs zu stürzen oder zu schnüren. ISO 7000, No 0621 |
| | Vor Nässe schützen | Derartig gekennzeichnete Waren sind vor zu hoher Luftfeuchtigkeit zu schützen, sie müssen daher gedeckt gelagert werden. Können besonders schwere oder sperrige Packstücke nicht in Hallen oder Schuppen gelagert werden, sind sie sorgfältig abzuplanen. ISO 7000, No 0626 |
| | Vor Kälte schützen | Derartig gekennzeichnete Waren sind vor zu hoher Kälte zu schützen. Diese Packstücke sollen nicht im freien gelagert werden. |
| | Stapelbegrenzung | Größte Anzahl identischer Packstücke, die gestapelt werden dürfen, wobei n für die Anzahl der zulässigen Packstücke steht (ISO 7000, No 2403). |
| | Elektrostatisch gefährdetes Bauelement | Berühren derartig gekennzeichnete Packstücke ist bei niedriger relativer Feuchte zu vermeiden, insbesondere wenn isolierendes Schuhwerk getragen wird oder der Untergrund nicht leitend ist. Mit niedriger relativer Feuchte ist besonders an warmen, trockenen Sommertagen und sehr kalten Wintertagen zu rechnen. |

1.5 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese sind entsprechend einzuhalten.

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: +5 bis max. 40 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.
- Bei Lagerung von länger als 3 Monaten regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

1.6 Kontakt

Hersteller

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 0

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

engineering-mailbox@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



Bevor sie den Hersteller kontaktieren empfehlen wir immer zuerst den Kontakt zu Ihrem Vertriebspartner herzustellen.

Technischer Kundendienst

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 234

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

eursiefb-technicalservice@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



Halten Sie bei der Kontaktaufnahme den Typencode ihres Gerätes bereit. Diesen finden Sie auf dem Typenschild.

2 Sicherheit



WARNUNG!

Alle Sicherheitshinweise beachten!

Beachten Sie immer auch alle Sicherheitshinweise aus der Hauptbetriebsanleitung des Inspexx S (Artikel Nr. MAN048969)!

☞ „Verfügbare Anleitungen“ auf Seite 3

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, muss die Anlage unverzüglich außer Betrieb gesetzt werden und gegen unabsichtlichen Betrieb gesichert werden.

Das ist der Fall wenn die Anlage oder eine Anlagenkomponente:

- sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nicht mehr funktionsfähig erscheint,
- eine längere Lagerung unter ungünstigen Umständen stattgefunden hat (Funktionsprüfung durchführen).

Folgende Hinweise sind im Umgang mit der Anlage stets zu beachten:

- Alle Arbeiten an der Anlage oder einer Anlagenkomponente, sowie der Betrieb der Anlage dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.
- Die Anlage darf nur unter den in den Technischen Daten angegebenen Betriebsbedingungen betrieben werden.
- Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dosierstation Inspexx S dient zur Herstellung einer gebrauchsfertigen Desinfektionslösung in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, die zur Reinigung und Desinfektion von Anlagen und Hilfsmitteln verwendet wird.

Anwendungsbeispiele sind:

- Desinfektion von Förderbändern
- Desinfektion von Kisten am Terminal
- Hakendesinfektion

Die hergestellte Desinfektionslösung wird dabei entweder in einen Großbehälter abgefüllt, der dann zum Einsatzort transportiert wird, oder über einen Schlauch oder ein Sprühgerät direkt auf die zu desinfizierende Oberfläche aufgebracht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören folgende Punkte:

- Die Nutzung ist auf gewerbliche Anwendungen im industriellen Umfeld beschränkt; eine private Nutzung ist ausgeschlossen.
- Alle von Ecolab vorgeschriebenen Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie alle Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen müssen eingehalten werden.
- In der Station dürfen nur von Ecolab validierte flüssige Chemikalien verarbeitet werden.
- Die Station darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Betriebsbedingungen betrieben werden. ↪ *Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32*
- Die Produktkonzentration muss mindestens einmal pro Schicht analytisch überprüft werden.
- Die Station darf nur in Bereichen eingesetzt werden, in der eine Unterdosierung des Konzentrats keine kritischen Auswirkungen hat.
- Die Absicherung des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes muss bauseitig durch den Betreiber gemäß den lokalen Anforderungen, z.B. durch Vorschalten geeigneter Sicherungssysteme, sichergestellt werden.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Sach- oder Personenschäden haftet Ecolab nicht.

2.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Laut Gefährdungsanalyse können folgende Punkte zu einer vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung führen:

- Verwendung von falschen Ausführungsvarianten (z. B. falsche Dichtungs- oder Pumpenkopfmaterialien)
- Verwendung ungeeigneter Chemikalien
- Verwendung von undurchsichtigen Konzentratbehältern, die keine visuelle Füllstandkontrolle erlauben
- Unzulässige Umgebungstemperaturen oder Medientemperaturen
- Zu hoher Produktdurchsatz
- Falsche Dosierleitungen, zu geringe Leitungsquerschnitte
- Nicht kompatible Zubehörteile

2.4 Sicherheitsdatenblätter

Das Sicherheitsdatenblatt ist für die Verwendung durch den Benutzer bestimmt, damit er erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz treffen kann.



GEFAHR!

Sicherheitsdatenblätter werden immer mit der gelieferten Chemie zur Verfügung gestellt. Sie müssen vor Einsatz der Chemie gelesen, verstanden und alle Hinweise vor Ort umgesetzt werden. Sie sollten idealerweise nahe am Arbeitsplatz bzw. an den Gebinden aushängen, damit im Falle eines Unfalles schnell die entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden kann. Der Betreiber muss die notwendige Schutzausrüstung (PSA) sowie die beschriebene Notfallausrüstung (z.B. Augenflasche, etc.) zur Verfügung stellen. Die mit der Bedienung zu betreuenden Personen sind entsprechend einzuweisen und zu schulen.

Download von Sicherheitsdatenblättern



Die aktuellsten Sicherheitsdatenblätter werden online zur Verfügung gestellt. Zum Download gehen Sie auf den nachfolgend aufgeführten Link oder scannen den abgebildeten QR-Code. Dort können Sie Ihr gewünschtes Produkt eingeben und erhalten das zugehörige Sicherheitsdatenblatt zum Download.
<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.5 Personalanforderungen



Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie das Verzeichnis des zuständigen Personals und der jeweils erforderlichen Fachkompetenzen in der Betriebsanleitung MAN048969, Kapitel 2, beachten. ☞ „Verfügbare Anleitungen“ auf Seite 3

2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)







WARNUNG!

Verletzungen durch unkontrolliert austretende Chemikalien

Unkontrolliert austretende Chemikalien können schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die im Sicherheitsdatenblatt der Chemieprodukte vorgeschrieben ist.

3 Lieferumfang

| Darstellung | Beschreibung | Artikel Nr. | EBS Nr. |
|--|---|---------------------------------|-------------------------|
|  | Inspexx S (geschlossen) inkl. Befestigungsset Dosierkonsole | 10240563 286003 | 10240563 auf Anfrage |
|  | Kanisterhalter für 1 Kanister | 417403444 | 10003492 |
|  | Komponenten zur Produktansaugung | | |
| | Sauglanze A-SGL VDFEC-G5/8-10-1SA-0475-99-99 | 10240407 | 10240407 |
| | Schutzhülse PVDF komplett | 286191 | 10001077 |
| | Konischer Sauglanzenadapter | 288549 | 10001258 |
| | Anschlussset Di6,4/9,6 G5/8 PVDF-Tygon | 286419 | 10059910 |
| | Schlauch 6,4/9,6 Tygon 2375 transparent | 417400802 | 10054187 |
| | Komponenten zum Anschluss am Probenentnahmehahn | | |
| | Saugschlauch 12,7/19,1 Tygon transparent | 417400807 | 10026734 |
| | SCHLAUCHSCHELLE DI13-27 DIN3017 | 415013304 | 10005044 |
| ohne Abbildung | Komponenten zum Anschluss am Produktausgang (Anschlusssteile für Schläuche 10/16, 12/16, ID13, ID16, ID20, ID25) | | |
| | Schlauchverschraubung 10/16-G3/4 PVDF | 207707 | 10018253 |
| | Schlauchtülle 13-R3/4 V4A 1.4571 | 415505798 | 10016711 |
| | Einschraubverschraubung G3/4-12/16 ECTFE | 415102447 | auf Anfrage |
| | Schlauchtülle D.16 G3/4a PVDF | 30680126 | 10059913 |
| | Schlauchtülle G3/4 - Ø19 1.4305 | 30333402 | 10006866 |
| | Schlauchnippel G3/4-D25 1.4305 | 30390123 | 10006777 |
| |  | Kurzbetriebsanleitung Inspexx S | 10240768 |

4 Funktionsbeschreibung

4.1 Beschreibung der Station

Inspexx S ist ein System zum präzisen und sicheren Dosieren eines Peroxid-Gemischs (Inspexx 210), das in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie zur Reinigung und Desinfektion von Anlagen verwendet wird.

Die Station erzeugt durch die Vermischung von Wasser und Desinfektionsmittel eine Anwendungslösung.

Das Desinfektionsmittel wird mittels Saugglanzen aus Kanistern zugeführt und über eine hydromotorisch angetriebene Dosierpumpe mit Prozesswasser auf die vorgesehene Konzentration verdünnt. Am Medienausgang wird die Desinfektionslösung entweder in einen Großbehälter abgefüllt, der dann zum Einsatzort transportiert wird, oder über Rohrleitungen zu den angeschlossenen Verbrauchern geleitet und über Flachstrahldüsen auf die Oberflächen aufgetragen. Die Anordnung und die Anzahl der Düsen ist kundenspezifisch.

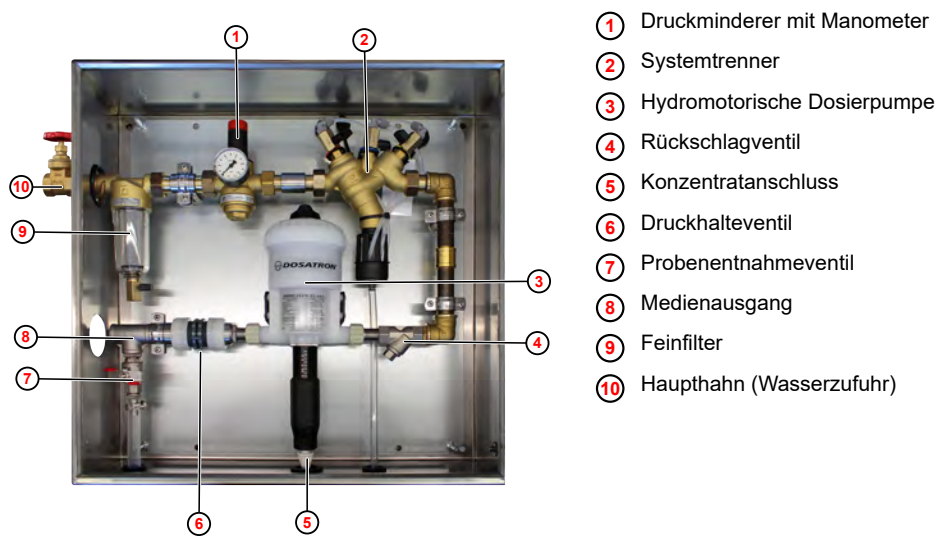


Abb. 2: Station Vorderansicht (ohne Schutztür)

5 Aufstellung und Montage

- Personal:
- Mechaniker
 - Fachkraft
- Schutzausrüstung:
- Arbeitsschutzkleidung
 - Schutzhandschuhe
 - Sicherheitsschuhe

5.1 Sicherheit



GEFAHR!

Lebensgefahr durch schwebende Lasten

Schwebende Lasten können zu lebensgefährlichen Verletzungen führen, wenn die Betriebsmittel nicht den Anforderungen entsprechen.

- Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- Schutzschuhe und Schutzhelm tragen.
- Transportbereich freihalten.
- Nie unter oder in den Schwenkbereich von schwebenden Lasten treten.
- Auf mittigen Schwerpunkt des Transportstücks achten.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten

Unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten können zu schweren Verletzungen führen.

- Arbeiten nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten Station ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Wenn vorhanden, vor Beginn der Arbeiten einen der NOT-AUS-Taster drücken.
- Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Chemieprodukts beachten.
- Vor Beginn der Arbeiten die Zufuhr der Chemikalie trennen und die Station reinigen.
- Nur zugelassene Original-Ersatzteile verwenden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch gesundheitsschädliche Chemikalien

Im Fall eines Defekts an der Anlage könnte Dosierchemie in das öffentliche Wasserversorgungsnetz gelangen.

- Die Absicherung des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes muss bauseitig durch den Betreiber gemäß den lokalen Anforderungen, z.B. durch Vorschalten geeigneter Sicherungssysteme, sichergestellt werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch gesundheitsschädliche Chemikalien

Aus umgekippten Chemikalienkanistern können ätzende Chemikalien austreten und schwere Verletzungen durch Verätzungen und durch Stürze auf nassen Böden verursachen.

- Mitgelieferten Kanisterhalter unterhalb der Station an der Wand anbringen.
- Chemikalienkanister immer in einem Kanisterhalter stellen, um ein Umkippen zu verhindern.
- Unterhalb des Chemikalienkanisters eine Sicherheitswanne abstellen um eventuell auslaufende Chemikalien aufzufangen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Bauteile und Schläuche

Die Komponenten der Station sind auf einen Betriebsdruck von maximal 6 bar ausgelegt:

- Vor Montage und Anschluss der Station sicherstellen, dass das Druckeinstellventil auf den geringsten möglichen Druck eingestellt ist.
- Nach dem Öffnen des Absperrhahns, das Druckregelventil auf den gewünschten Betriebsdruck, maximal 6 bar einstellen.
- Den eingestellten Betriebsdruck täglich überprüfen.



HINWEIS!

Sachschäden durch zusätzliche Gewichtsbelastungen

Durch zusätzliche Gewichtsbelastungen kann es zu Sachschäden an der Station kommen.

- Station nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten
- Station nicht betreten oder als Steighilfe verwenden
- Keine schweren Werkzeuge auf der Station ablegen



HINWEIS!

Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug

Verwendung von ungeeignetem Werkzeug kann zu Schäden an der Station führen.

- Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden!
- Werkzeug sauber und in einwandfreiem Zustand halten, beschädigtes Werkzeug ersetzen!

5.2 Anforderungen an den Aufstellungsort

Für den Aufstellungsort der Station gilt:

- Die Station und das Konzentrat müssen zugänglich sein. Die Installation darf kein Umweltverschmutzungs- oder Kontaminationsrisiko darstellen.
- Die Station von Wärmequellen fern halten und vor Frost schützen.
- Die Station muss für einen sicheren Betrieb höher positioniert sein als die angeschlossenen Desinfektionsmittelkanister. Um die Funktion der Dosierpumpe zu garantieren, darf der Höhenunterschied zwischen den Desinfektionsmittelkanistern und der Station maximal 4 m betragen.
- Zum Anschluss des Desinfektionsmittelkanisters ist die mitgelieferte Saugleitung zu verwenden. Diese kann bei Bedarf beliebig gekürzt werden.

Wandbeschaffenheit

Bei der Montage der Station an einer Wand muss sichergestellt sein, dass die Wand das Gewicht der Station dauerhaft trägt. Für Informationen zum Gewicht siehe [Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32](#).

Platzbedarf

Den minimalen Platzbedarf der Station beachten.

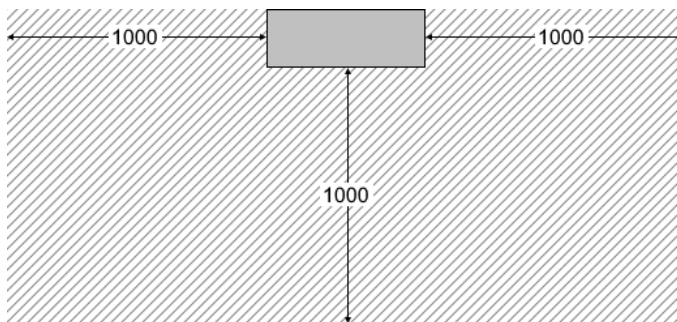


Abb. 3: Platzbedarf der Station (in mm)

5.3 Bauseitig erforderliche Anschlüsse



WARNUNG!

Gefahr durch unsachgemäß montierte Systemkomponenten

Unsachgemäß montierte Systemkomponenten können zu Personenschäden und Beschädigungen der Anlage führen.

- Prüfen Sie, ob die zur Verfügung gestellten Systemkomponenten (Rohrverbindungen, Flansche) sachgemäß montiert wurden.
- Wenn die Montage nicht vom Kundendienst/Service durchgeführt wurde, prüfen Sie, ob alle Systemkomponenten aus den korrekten Materialien bestehen und den Anforderungen entsprechen.

**HINWEIS!****Gefahr von Beschädigungen an Komponenten durch Nichteinhaltung der Betriebsbedingungen**

Die Station darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Betriebsbedingungen betrieben werden. Dies betrifft besonders die Umgebungs- und Medientemperaturen. ↪ Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32

Vor der Montage müssen die bauseitig erforderlichen Versorgungsanschlüsse vorhanden sein. ↪ Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32 .



Zur Inbetriebnahme der Station, aber auch zum Entlüften und Spülen, sollte ein Anschluss zur Kanalisation vorhanden sein.

Dieser kann als Abflusstrichter unterhalb des Probenentnahmeschlauchs ausgeführt sein.



Beim Übergang von Kunststoff- auf Edelstahlleitungen wird die Verwendung von Kompensatoren empfohlen, um die mechanischen Belastungen während Montage und Betrieb zu minimieren.

5.4 Station montieren

Schutzausrüstung: ■ Arbeitsschutzkleidung
 ■ Schutzhandschuhe
 ■ Sicherheitsschuhe

Werkzeug: ■ Bohrmaschine
 ■ Wasserwaage
 ■ Geeignetes Hebezeug

Material: ■ Befestigungsset Dosierkonsole (Art. 286003)

Voraussetzungen:

- Die Eignung der Wand für die Wandmontage wurde geprüft.
- Der gewählte Aufstellungsort befindet sich oberhalb der Desinfektionsmittelkanister.



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäße Wandmontage

Unsachgemäße Montage kann zum Ausreißen der Verschraubung aus der Wand und zu resultierenden Sachschäden führen.

- Eignung der Wand für die Wandmontage prüfen
- Ggf. Spezialdübel und Spezialschrauben verwenden

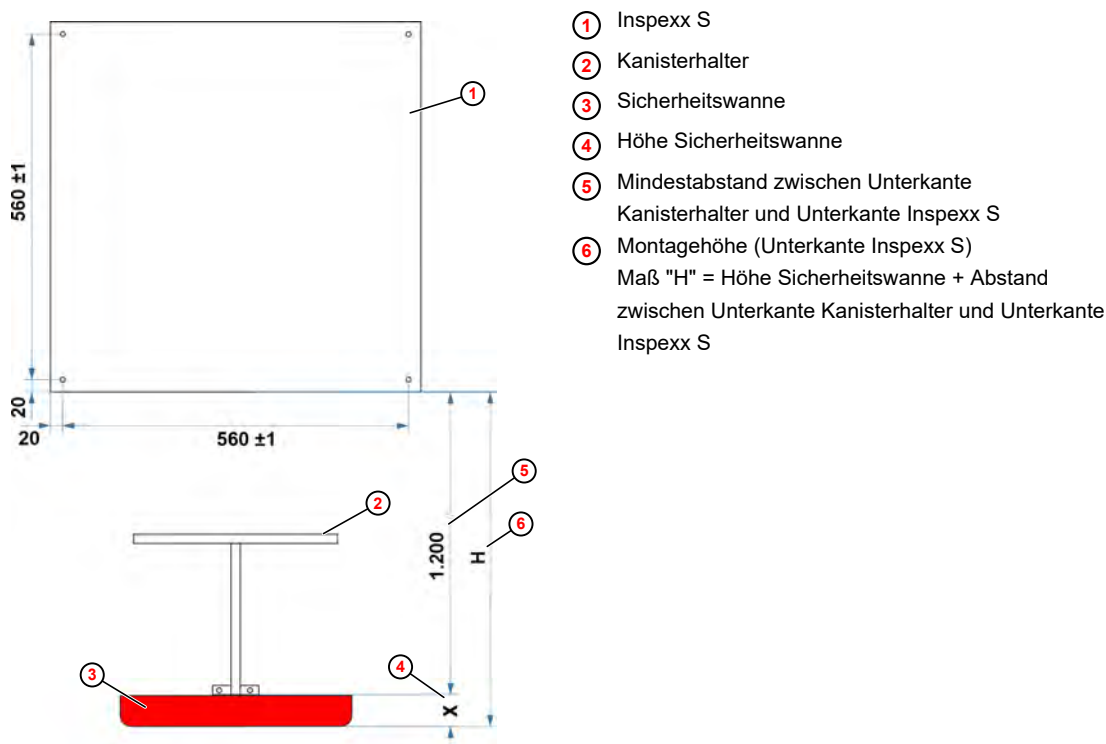


Abb. 4: Wandmontage

1. Die Befestigung gemäß Angaben in Abb. 4 vorbereiten.
2. Die Station am Hebezeug befestigen.
3. Die Station anheben, ausrichten und mit geeigneten Befestigungsmitteln an der Wand befestigen.
4. Um sicherzustellen, dass die Station hält, das Hebezeug langsam senken.

5. ➤ Die Befestigung des Kanisterhalters gemäß der Befestigungslöcher am Kanisterhalter vorbereiten.



Den Kanisterhalter so hoch montieren, dass unterhalb des Desinfektionsmittelkanisters eine Sicherheitswanne eingeschoben werden kann.

6. ➤ Den Kanisterhalter unterhalb der Station mit geeigneten Befestigungsmitteln an der Wand befestigen.
7. ➤ Zugehöriges Sicherheitsdatenblatt neben der Station bzw. neben dem Kanisterhalter an der Wand anbringen. ↪ *Kapitel 2.4 „Sicherheitsdatenblätter“ auf Seite 13*

5.5 Station anschließen

Voraussetzungen



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch gesundheitsschädliche Chemikalien

Die hergestellte Desinfektionslösung enthält gesundheitsschädliche Chemikalien

- Alle nach der Station verlaufenden Wasserleitungen markieren und mit dem Hinweis "Achtung! Kein Trinkwasser" versehen.



VORSICHT!

Beschädigungen am Proportionaldosierer durch unzulässigen Druckaufbau

Ein schnelles Absperren des Medienausgangs kann Druckstöße verursachen und den Proportionaldosierer beschädigen:

- Im Medienausgang, nach dem Proportionaldosierer, keine Absperrarmaturen installieren!

Für den Anschluss der Station gilt:

- Der Mindestdurchsatz der Versorgungsleitung entspricht den Vorgaben unter ↪ *Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32*.
- Der Wasserdruck der Versorgungsleitung an der Station entspricht den Vorgaben unter ↪ *Kapitel 8 „Technische Daten“ auf Seite 32*.
- Die Station keinen Druckstößen aussetzen.
- Zur Versorgung automatisierter Anlagen, nach der Station langsam öffnende und schließende Magnetventile einsetzen.

In Anlagen, in der die Station mehrere Sektoren versorgt, soll das Schließen eines Sektors und das Öffnen eines anderen Sektors durch gleichzeitig, simultan angesteuerte Ventile erfolgen



Bei abgeschalteter Station (Wasserzulauf geschlossen) sollten nach der Station montierte Ventile in offener Stellung verbleiben um die Station drucklos zu schalten.

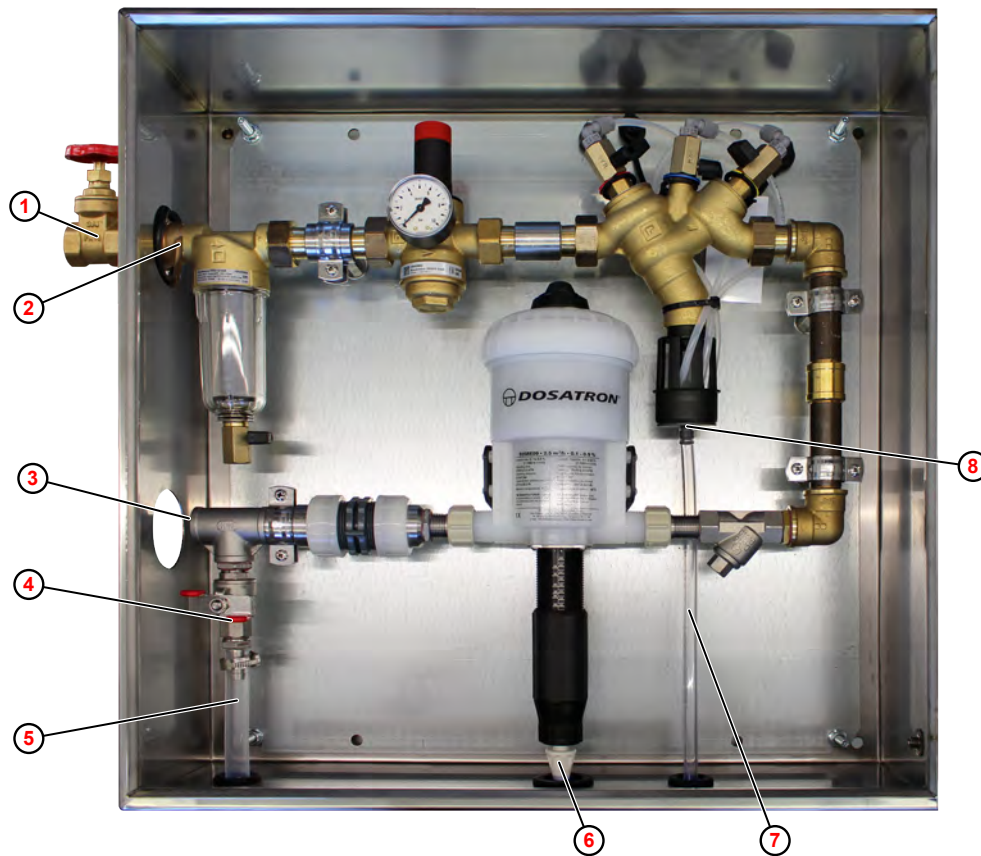


Abb. 5: Station anschließen

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| ① Haupthahn | ⑤ Probenentnahmeschlauch |
| ② Medieneingang | ⑥ Konzentratanschluss |
| ③ Medienausgang | ⑦ PVC Überlaufschlauch |
| ④ Probenentnahmehahn | ⑧ Überlaufanschluss |

- Schutzausrüstung:
- Arbeitsschutzkleidung
 - Schutzhandschuhe
 - Sicherheitsschuhe
 - Schutzbrille

1. ➤ Haupthahn ① am Medieneingang ② der Station montieren.
2. ➤ Die Versorgungsleitung am Haupthahn anschließen.
3. ➤ Probenentnahmeschlauch ⑤ am Probenentnahmehahn ④ anschließen.
4. ➤ Ansaugschlauch am Konzentratanschluss ⑥ anschließen. ↪ Kapitel 5.6 „Ansaugschlauch am Konzentratanschluss anschließen“ auf Seite 23
5. ➤ PVC Überlaufschlauch ⑦ am Überlaufanschluss ⑧ des Systemtrenners anschließen und in einen Abflusstrichter führen.
6. ➤ Zur Erstinbetriebnahme, einen Schlauch am Medienausgang ③ anschließen und in die Kanalisation oder in einen ausreichend großen Sammelbehälter führen.

5.6 Ansaugschlauch am Konzentratanschluss anschließen



VORSICHT!

Gefahr von Dosierungsfehlern bei Arbeiten am Konzentratanschluss

Bei Arbeiten am Konzentratanschluss kann die Einstellmutter ① an der Dosierpumpe verdreht werden. Dadurch wird das Mischungsverhältnis der Desinfektionslösung verändert:

- Bei allen Arbeiten am Konzentratanschluss sicherstellen, dass die Einstellmutter nicht verstellt wird.
- Sicherstellen, dass die Einstellmutter ① mit Hilfe der Kontermutter ② gegen Verdrehen gesichert ist.

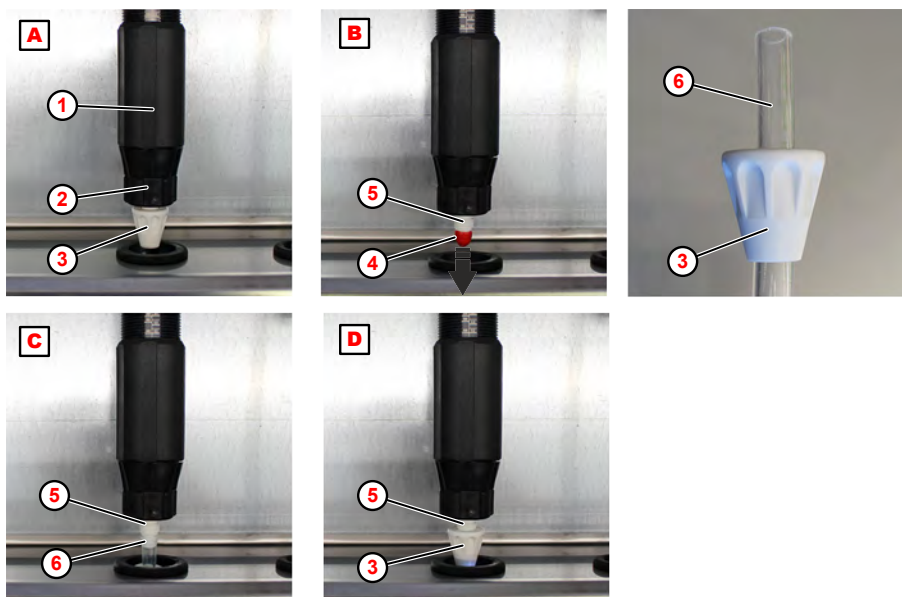


Abb. 6: Ansaugschlauch anschließen

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| A Überwurfmutter abschrauben | ② Kontermutter |
| B Schutzkappe abziehen | ③ Überwurfmutter |
| C Ansaugschlauch aufstecken | ④ Schutzkappe |
| D Überwurfmutter aufschrauben | ⑤ Konzentratanschluss |
| ① Einstellmutter | ⑥ Ansaugschlauch |

- Schutzausrüstung: ■ Arbeitsschutzkleidung
 ■ Schutzhandschuhe
 ■ Sicherheitsschuhe
 ■ Schutzbrille

1.



Beim Verdrehen der Überwurfmutter, Kontermutter und Einstellmutter gegenhalten.

Überwurfmutter ③ vom Konzentratanschluss abschrauben **A**.

2. Schutzkappe ④ vom Konzentratanschluss ⑤ abziehen **B**.

3. Überwurfmutter ③ auf den Ansaugschlauch ⑥ aufschieben.

4. ▶ Ansaugschlauch ⑥ auf den Konzentratanschluss ⑤ aufstecken  .

5. ▶

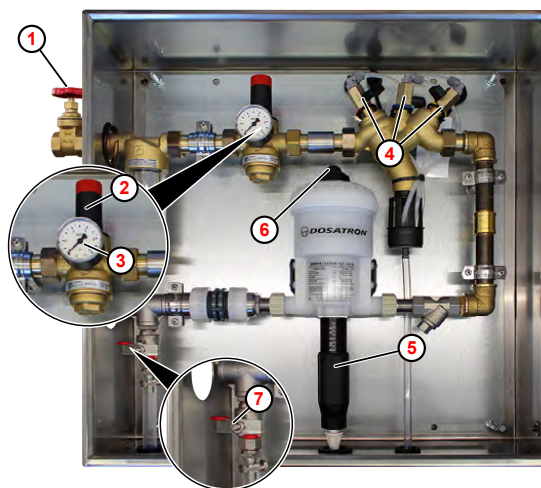


Beim Verdrehen der Überwurfmutter, Kontermutter und Einstellmutter gegenhalten.

Überwurfmutter ③ auf den Konzentratanschluss ⑤ aufschrauben  .

6. ▶ Dosierpumpe auf korrekte Einstellung prüfen.

6 Bedien- und Anzeigeelemente



- ① Haupthahn
- ② Druckminderer
- ③ Manometer
- ④ Kugelhahn
- ⑤ Druckeinstellmutter
- ⑥ Entlüftungsknopf
- ⑦ Probenentnahmeventil

Abb. 7: Bedienelemente

Die Station verfügt über folgende Bedienelemente:

- Haupthahn - Der Haupthahn ① sperrt die Wasserzufuhr der Station.
- Druckminderer - Am Druckminderer ② wird der hydrostatische Druck eingestellt, der ab diesem Bauteil in der Station wirkt.
- Manometer - Die Höhe des eingestellten Drucks wird am Manometer ③ angezeigt.
- Kugelhahn - Die Kugelhähne ④ dienen zum Entlüften des Systemtrenners bei der Erstinbetriebnahme und der Durchführung von Wartungs- und Prüfarbeiten.
- Druckeinstellmutter - An der Druckeinstellmutter ⑤ wird die Konzentration der Desinfektionslösung eingestellt.
- Entlüftungsknopf - Der Entlüftungsknopf ⑥ dient zum Entlüften der Dosierpumpe während der Inbetriebnahme und nach Wartungs- und Reparaturarbeiten.
- Probenentnahmeventil - Das Probenentnahmeventil ⑦ dient zur regelmäßigen Entnahme von Proben zur Überprüfung der Produktkonzentration.

7 Inbetriebnahme

**WARNUNG!****Alle Sicherheitshinweise beachten!**

Beachten Sie immer auch alle Sicherheitshinweise aus der Hauptbetriebsanleitung des Inspexx S (Artikel Nr. MAN048969)!

☞ „Verfügbare Anleitungen“ auf Seite 3

Die Station ist Bestandteil einer Gesamtmaschine.



Informationen zur Inbetriebnahme der Gesamtmaschine finden Sie in der Dokumentation des Maschinenherstellers.

- Personal: ■ Fachkraft
- Schutzausrüstung: ■ Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Gesichtsschutz

7.1 Vorgehensweise bei Inbetriebnahme

Folgende Arbeiten müssen in der vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt werden:

1. ▶ Die Station am Abfluss anschließen
☞ Kapitel 7.2 „Station am Abfluss anschließen“ auf Seite 27
2. ▶ Den Systemtrenner entlüften
☞ Kapitel 7.3 „Systemtrenner entlüften“ auf Seite 27
3. ▶ Die Dosierpumpe entlüften
☞ Kapitel 7.4 „Dosierpumpe entlüften“ auf Seite 28
4. ▶ Die Dosierung einstellen
☞ Kapitel 7.5 „Dosierung einstellen“ auf Seite 29
5. ▶ Die Station auf Dichtigkeit prüfen
☞ Kapitel 7.6 „Station auf Dichtigkeit prüfen“ auf Seite 30
6. ▶ Die Station an der Desinfektionsmittel-Zufuhr anschließen
☞ Kapitel 7.7 „Station an der Desinfektionsmittel-Zufuhr anschließen“ auf Seite 31

7.2 Station am Abfluss anschließen

Zur Erstinbetriebnahme sowie zur Wartung und Entlüftung sollte die Station am Medienausgang mit der Kanalisation verbunden werden.

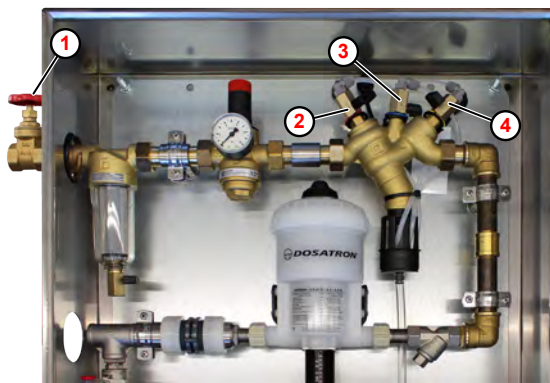


Alternativ kann das während der durchzuführenden Arbeiten austretende Wasser in einem ausreichend großen Sammelbehälter gesammelt und anschließend in einen Abfluss entsorgt werden.

Voraussetzung:

- Haupthahn (Wasserzufuhr) ist geschlossen.
- 1. ➤ Einen Schlauch am Medienausgang der Station anschließen.
- 2. ➤ Den Schlauch in die Kanalisation oder in einen ausreichend großen Sammelbehälter verlegen.

7.3 Systemtrenner entlüften



- ① Haupthahn (Wasserzufuhr)
- ② Kugelhahn
- ③ Kugelhahn
- ④ Kugelhahn

Abb. 8: Systemtrenner entlüften

Voraussetzung:

- Die Station ist an die Wasserversorgung angeschlossen.
- Der Druckregler ist auf einen Wasserdruck von maximal 6 bar eingestellt.
- Haupthahn (Wasserzufuhr) ist geschlossen.
- 1. ➤ Schutztür öffnen.
- 2. ➤ Die Wasserzufuhr ① langsam öffnen.
- 3. ➤ Den Systemtrenner über die Kugelhähne ② , ③ und ④ kurz entlüften.
⇒ Der Systemtrenner ist betriebsbereit.
- 4. ➤ Die Wasserzufuhr schließen.

7.4 Dosierpumpe entlüften

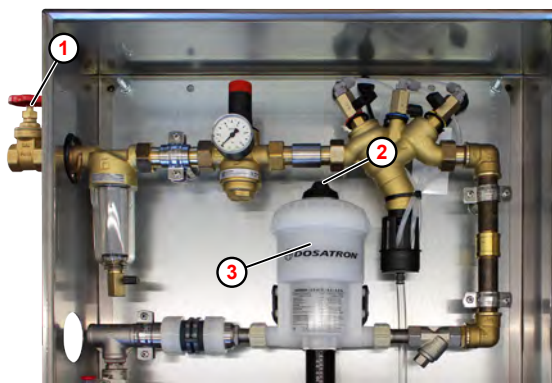


VORSICHT!

Rutschgefahr auf nassen Böden

Im Arbeits- und Bereitstellungsbereich austretende Flüssigkeiten können Rutschgefahr verursachen und zu Verletzungen führen.

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen
- Bereich der austretenden Flüssigkeit absperren
- Bei Arbeiten austretende Flüssigkeiten ordnungsgemäß aufnehmen
- Bei Wartungsarbeiten geeignetes Gefäß zum Auffangen der Flüssigkeiten bereithalten



- ① Haupthahn (Wasserzufuhr)
- ② Entlüftungsknopf
- ③ Pumpendeckel

Abb. 9: Dosierpumpe entlüften

Voraussetzung:

- Die Station ist an die Wasserversorgung angeschlossen.
- Der Druckregler ist auf einen Wasserdruck von maximal 6 bar eingestellt.
- Haupthahn (Wasserzufuhr) ist geschlossen.

1. ▶ Schutztür öffnen.
2. ▶ Die Wasserzufuhr ① langsam öffnen.
3. ▶ Den Entlüftungsknopf ② am Pumpendeckel ③ drücken bis Wasser blasenfrei austritt.



Austretendes Wasser mit einem Schwamm oder Lappen aufnehmen und aus der Station entfernen.

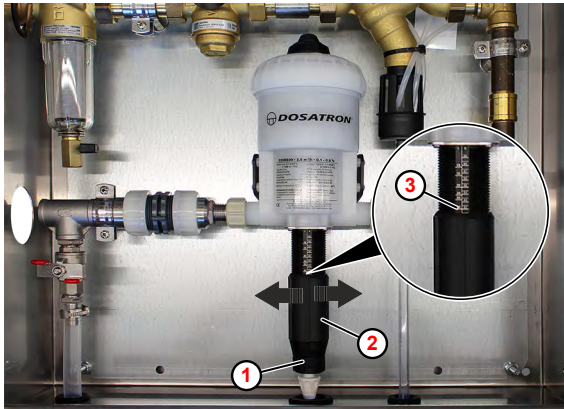
4. ▶ Die Wasserzufuhr weiter öffnen.

7.5 Dosierung einstellen



HINWEIS!

Keine Werkzeuge benutzen!
Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter Druck erfolgen!



- ① Kontermutter
- ② Einstellmutter
- ③ Oberkante der Einstellmutter

Abb. 10: Dosierung einstellen

Voraussetzung:

- Die Station ist an die Wasserversorgung angeschlossen.
- Der Druckregler ist auf einen Wasserdruck von maximal 6 bar eingestellt.
- Die Dosierpumpe ist entlüftet.

1. ➤ Schutztür öffnen.
2. ➤ Wasserzufuhr schließen.
3. ➤ Die kegelförmige Kontermutter ① lösen.
4. ➤ Die Einstellmutter ② lösen oder festziehen, bis die Oberkante ③ die gewünschte Dosierung anzeigt.
5. ➤ Kontermutter festziehen, dabei die Einstellmutter in der gewünschten Position festhalten.



Die vorgeschriebene Dosierungseinstellung für Ecolab Inspexx 210 beträgt $0,16\% \pm 0,02\%$.

7.6 Station auf Dichtigkeit prüfen

Material: ■ Wasserkanister

Voraussetzung:

- Die Station ist an die Wasserversorgung angeschlossen.
- Der Druckregler ist auf einen Wasserdruck von maximal 6 bar eingestellt.
- Die Dosierpumpe ist entlüftet.
- Die Station ist am Abfluss angeschlossen.

1. ▶ Schutztür öffnen.
2. ▶ Einen vollen Wasserkanister in den Kanisterhalter stellen und öffnen.
3. ▶ Die Sauglanze in den Wasserkanister stecken und eintauchen.



Darauf achten, dass die Sauglanze keine Luft ziehen kann.

4. ▶ Wasserzufuhr öffnen und die Station mindestens 5 Minuten lang spülen.
5. ▶ Während des Spülvorgangs, die Station auf Leckagen prüfen.



Bei Bedarf, Verschraubungen vorsichtig nachziehen.

6. ▶ Wasserzufuhr schließen.
7. ▶ Die Dosierleitung an die Verbraucher anschließen.

7.7 Station an der Desinfektionsmittel-Zufuhr anschließen



WARNUNG!

Verätzungen durch gesundheitsschädliche Chemieprodukte

Der Kontakt mit gesundheitsschädlichen Chemieprodukten kann schwere Verätzungen verursachen.

- Vor Verwendung des Chemieprodukts das beiliegende Sicherheitsdatenblatt aufmerksam lesen.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien beachten.
- Sicherheitseinrichtungen wie Duschen und Augenspülungen müssen erreichbar sein und regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung achten.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch gesundheitsschädliche Chemikalien

Aus umgekippten Chemikalienkanistern können ätzende Chemikalien austreten und schwere Verletzungen durch Verätzungen und durch Stürze auf nassen Böden verursachen.

- Mitgelieferten Kanisterhalter unterhalb der Station an der Wand anbringen.
- Chemikalienkanister immer in einem Kanisterhalter stellen, um ein Umkippen zu verhindern.
- Unterhalb des Chemikalienkanisters eine Sicherheitswanne abstellen um eventuell auslaufende Chemikalien aufzufangen.

Voraussetzungen

- Die Station auf Dichtigkeit geprüft.
 - Wasserzufuhr geschlossen.
 - Das Ventil an der Probeentnahme geschlossen.
 - Ein voller Desinfektionsmittel-Kanister steht bereit.
1. ➤ Den Wasserkanister mit der Sauglanze aus der Auffangwanne nehmen und abstellen.
 2. ➤ Den vollen Desinfektionsmittel-Kanister in den Kanisterhalter stellen und öffnen.
 3. ➤ Die Sauglanze aus dem Wasserkanister herausziehen und in den vollen Desinfektionsmittel-Kanister stecken. Darauf achten, dass die Sauglanze keine Luft ziehen kann.



Sicherstellen, dass die Auffangwanne korrekt unter dem Kanisterhalter mit dem Desinfektionsmittel-Kanister platziert ist.

8 Technische Daten

Allgemeine Daten

| Angabe | Wert | Einheit |
|-----------------------------------|--------------------|---------|
| Station (LxHxT) | 600 x 600 x 210 | mm |
| Platzbedarf (LxHxT) | 1000 x 1500 x 1000 | mm |
| Maße der Verpackungskiste (LxHxT) | 800 x 800 x 600 | mm |
| Gewicht der Station | 31 | kg |
| Gewicht mit Verpackungskiste | ca. 40 | kg |

Wasseranschluss

| Angabe | Wert | Einheit |
|------------------------------------|---------------------|---------|
| Minstdruck (dynamisch) | 1,5 | bar |
| Maximaler Druck (statisch) | 6 | bar |
| Mindestvolumenstrom | 500 | l/h |
| Nennweite Versorgungsanschluss | DN20 | |
| Temperatur des zugeführten Wassers | +5 bis +30 | °C |
| Reinheit des zugeführten Wassers | Trinkwasserqualität | |

Desinfektionsmittel

| Angabe | Wert | Einheit |
|-----------------------------------|--------------------|---------|
| Zugelassene Reinigungskonzentrate | Ecolab Inspexx 210 | |
| Anwendungskonzentration | 0,16 ± 0,02 | % |

9 Zertifikate

CE-Konformitätserklärung

De En Fr

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité

ECOLAB®

ECOLAB Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf

Wir erklären hiermit, dass das folgende Produkt
 We herewith declare that the following product
 Nous déclarons que le produit suivant

| | |
|--|-------------------------|
| Beschreibung / description / description | Metering Unit Inspexx-S |
| Modell / model / modèle | Metering Unit Inspexx-S |
| Typ / part no / type | 10240563 |
| Gültig ab / valid from / valable dès | 05.06.2023 |

auf das sich diese Erklärung bezieht, der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) entspricht:
 to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):
 auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)

EN ISO 12100:2010

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n):
 following the provisions of directive(s):
 conformément aux dispositions de(s) directive(s):

2006/42/EC

| | |
|--|---|
| Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Authorised person for compiling the technical file: Personne autorisée pour constituer le dossier technique: | Ecolab Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf |
|--|---|

| | | |
|---|---|--|
| Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date 83313 Siegsdorf, 05.06.2023 |  M. Niederbichler Geschäftsführer Company Manager Directeur |  D. Rodriguez Regulatory Affairs - Geräte Regulatory Affairs - Equipment Affaires Réglementaires - Matériel |
|---|---|--|

Annex 1a to WI-EU-RDE-602 Rev. 4 / 2022-06-02

UKCA-Konformitätserklärung



UK Declaration of Conformity

ECOLAB

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer

ECOLAB Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf
 Germany

We herewith declare that the following product(s)

| | |
|----------------|-------------------------|
| Description | Metering Unit Inspexx-S |
| Model(s) | Metering Unit Inspexx-S |
| Part number(s) | 10240563 |
| Valid from: | 05.06.2023 |

to which this declaration relate(s) is / are in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

EN ISO 12100:2010

and in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

Authorised person for compiling the technical file:

Ecolab Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf

UK importer address:

Ecolab Ltd.
 Winnington Avenue
 Northwich Cheshire CW8 4DX United Kingdom

| | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|--|
| Place and date of issue | | |
| 83313 Siegsdorf, 05.06.2023 | M. Niederbichler Company Manager | D. Rodriguez Regulatory Affairs - Equipment |

Annex 1d to WI-EU-RDE-602 Rev. 4 / 2022-06-02



1 General

1.1 Notes on the operating instructions



CAUTION!

Read the instructions!

Prior to commencing any works and/or operating, appliances or machinery, these instructions must be read and understood as a strict necessity. In addition, always heed all the instructions relating to the product that are included with the product!

All instructions are also available for download if you have mislaid the original. Furthermore, you will always have the opportunity to get the latest version of the manuals. The German-language manual is the **original operating manual**, which is legally relevant. **All other languages are translations.**

Particular attention should be paid to the following:

- Personnel must have carefully read and understood all instructions belonging to the product before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual.
- Figures in this manual are provided for basic understanding and may deviate from the actual product.
- All manuals and guides must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Therefore, please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, this manual must always be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.



The most up-to-date and complete operating instructions are available online.

To download the instructions using a PC, tablet or smartphone, use the links below or scan the QR code provided.

Available instructions

The following instructions are available for the Inspexx S:



Inspexx S quick start guide (article no. 10240768)

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/systeme/MAN053614_KBA_Inspexx_S.pdf



Inspexx S operating instructions (article no. MAN048969)

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/systeme/MAN048969_Inspexx_S.pdf

Always call up the latest operating instructions

If any 'operating instructions' are changed, the document will immediately be posted 'online'. All operating instructions are provided in PDF format . To open and display the operating instructions, we recommend that you use Adobe PDF Viewer (<https://acrobat.adobe.com>).

Accessing operating instructions using the website of Ecolab Engineering GmbH

You can search for and select the required instructions on the manufacturer's website (<https://www.ecolab-engineering.de>) under [Media Centre] / [Operating Instructions].

Accessing operating instructions using the 'DocuAPP' for Windows®

You can use the 'DocuApp' for Windows® (as of Version 10) to download, read and print all published operating instructions, catalogues, certificates and CE declarations of conformity on a Windows® PC.



To install this program, open the 'Microsoft Store' and enter " **DocuAPP** " in the search field. <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Follow the installation instructions.

Accessing operating instructions using a smartphone/tablet

You can use the Ecolab 'DocuApp' to access all operating manuals, catalogues, certificates and CE declarations of conformity published by Ecolab Engineering using a smartphone or tablet (Android & iOS). The published documents are always up to date and new versions are displayed immediately.

'Ecolab DocuApp' guide for download



For more information about 'DocuApp' , refer to the dedicated software description (art. no. MAN047590).
Download: https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertchnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf









Installing 'DocuApp' for Android

On Android based smartphones, the 'DocuApp' can be installed from the "Google Play Store" .

1. Call up the "Google Play Store" with your Smartphone / Tablet.
2. Enter the name "Ecolab DocuAPP" in the search field.
3. Select the **Ecolab DocuAPP** .
4. Choose [Install].
 ⇒ The 'DocuApp' is installed.

Installing the 'DocuApp' for iOS (Apple)

On iOS  based smartphones, the 'DocuApp'  can be installed from "App Store" .

1.  Call up the "App Store"  on your iPhone/iPad.
2.  Go to the search function.
3.  Enter the name "Ecolab DocuAPP" in the search field.
4.  Enter the search term **Ecolab DocuApp**  to search for the app.
5.  Choose *[Install]*.
 - ⇒ The 'DocuApp'  is installed.

Copyright

This manual is copyright protected. All rights belong to the manufacturer.

The transfer of this manual to third parties, reproductions in any kind and form, even in extracts, as well as the exploitation and/or communication of the content are not permitted without the written permission of Ecolab Engineering GmbH (hereinafter referred to as "manufacturer") except for internal purposes. Any violations result in obligatory compensation for damages.

The manufacturer reserves the right to enforce additional claims.



The graphics shown in this manual are principle sketches, the actual situation may differ slightly. Generally, the graphics are structured in such a way that a principle is recognisable.

Apple, Inc.

Apple®, iPhone®, iPad®, iPad Air®, iTunes®, App Store® and their logos are registered trademarks of Apple Inc in the USA and other countries.

Bluetooth SIG, Inc.

Bluetooth® is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.

Google, Inc.

Google™, Android™, Google Play™ and their logos are trademarks of Google, Inc. in the United States and other countries.

Microsoft Corporation

Microsoft®, Windows® and their logos are registered trademarks of the Microsoft Corporation in the USA and in other countries.

Adobe

Adobe®, Adobe Reader® and their logos are registered trademarks of the Adobe Corporation in the United States and other countries.

1.2 Warranty



*Our products are built, tested and CE certified in accordance with current standards/guidelines. They left the factory in a safe, faultless condition. To keep the equipment in this condition and to ensure risk-free operation, the user must observe the instructions/warnings, maintenance regulations, etc. contained in these operating instructions and, if applicable, affixed to the product. **The warranty conditions of the manufacturer apply.***

The manufacturer provides a warranty for operational safety, reliability and performance only under the following conditions:

- Assembly, connection, set-up, maintenance and repair must be carried out by qualified and authorised specialists.
- Inspexx S is used in accordance with the information provided in these operating instructions.
- Only OE spare parts are to be used for repairs.
- Only approved Ecolab products are used.

1.3 Transportation



NOTICE!

Material damage due to improper transportation.

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This may result in material damage. During unloading, delivery or even during general shipping, proceed safely and pay attention to the symbols and the information on the packaging.

Transport inspection

Check delivery for completeness and transport damage and complain about any defect. Claims for damages can only be asserted within the complaint periods.

Procedure in case of externally visible transport damage

Do not accept the delivery or accept it only with reservations. Note the extent of the damage on the transport documents, the carrier's delivery note and make a complaint immediately.

Packaging for return shipment:

Keep the packaging (original packaging and original packaging material) for possible inspection by the carrier for transport damage or for return shipment!

- *If both are no longer available:*
Request a packaging company with specialist staff!
- Dimensions of the packaging and packaging weight see ↗ *Technical data* .
- If you have any questions regarding packaging and transport security, please contact the ↗ *Manufacturer* !



DANGER!

Risk of injury due to tilting of transport parts

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This may result in material damage. During delivery, unloading and general transportation, proceed safely and pay attention to the symbols and information on the packaging.



WARNING!

Danger from start-up of a transport unit damaged during transport:

If transport damage is detected during unpacking, no installation or commissioning may be carried out, as otherwise uncontrollable errors may occur.

In order to prevent injury to personnel and/or damage to the system components, the following instructions must be observed:

- The PPE is mandatory to wear for the protection of the personnel!
- When transporting, observe the weight of the transport unit.
- Pay attention to the centre of gravity.
- The contact surface on the means of transport must be as large as possible (e.g. forks of the forklift truck must be moved far apart, pallets must be placed underneath, etc.) in order to prevent the transport piece from tipping over.
- If necessary, secure the transport unit with suitable slings or straps before transport.
- Secure the transport with a second person who can point out possible obstacles or danger spots.



WARNING!

Off-centre centre of gravity

Risk of injury due to falling or tilting packages!

Packages can have an off-centre centre of gravity. If fastened incorrectly, the package may tip and fall. This can result in serious injuries.

- Observe markings and information on the packages.
- Fasten the hook when transporting with the crane so that it is above the package's centre of gravity.
- Lift the package carefully and see whether it tilts. If necessary, change the end stop.

Transporting pallets with a forklift or lift truck



CAUTION!

Secure the load.

To avoid slipping, the transport unit must be firmly attached to the forklift with a transport strap (see Fig. (b)).

Transport units mounted on pallets can be transported using a forklift/lift truck under the following conditions:

- The forklift/lift truck must be designed to support the weight of the transport units. The operator must have the equipment checked regularly by an expert.
- The truck driver must have permission to drive industrial trucks with a driver's seat or driver's platform in line with local regulations.
- The transport unit must be securely fastened to the pallet.

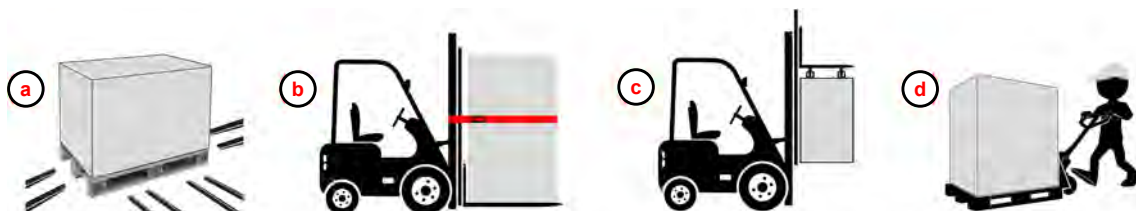


Fig. 1: Transport with a forklift and lift truck (schematics)

- (a) Forks of the lift truck/forklift under the load
- (b) Forks of the forklift under the load with transport protection (here: red belt)
- (c) Forks of the forklift above the load (transport unit suspended)
- (d) Transport by lift truck

Transport by crane - suspended loads



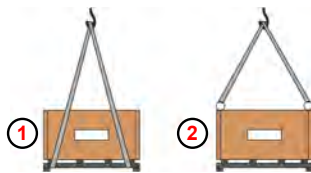
WARNING!

Danger of injury due to suspended loads!

There is a risk of injury when transporting and mounting or dismounting the device due to suspended loads.

- Never stand under or in the pivot range of suspended loads.
- Only use approved lifting equipment and suspension devices of sufficient load-bearing capacity.
- Do not use cracked or worn slings.
- Only use slow transport movements because of the partly heavy weight.
- Make sure that no people, objects or obstacles are in the pivot range of the transport unit during transportation.
- Only move loads under supervision.
- Deposit the load when leaving the workplace.
- Use personal protective equipment.

- Crane and lifting accessory must be designed to carry the weights. The operator must have this checked regularly by an expert.
- The crane operator must be trained and authorised to operate the crane.
- During transportation, use any lifting eyes on the transport unit where available, and observe the transport instructions.
- Observing the suspension points, attach the transport unit to the crane and transport it with the appropriate lifting gear (e.g. crossbeam, belt, multiple-point suspension gear, ropes).
- Do not walk under suspended loads!



- ① Suspension points below the load.
Only if the centre of gravity is at the centre.
- ② Transport using lifting eyes

1.4 Packaging

The packages are packaged according to the expected transport conditions. The packaging is designed to protect the individual components up to assembly against shipping damage, corrosion and other damage. Therefore, do not destroy the packaging and only remove it just before assembly.



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage due to incorrect disposal!

Only environment-friendly materials were used for the packaging. Packaging materials are valuable raw materials and can, in many cases, be used again, be processed or recycled.

Incorrect disposal of packaging materials can be a threat to the environment.

- Observe the locally applicable disposal regulations!
- Environmentally-friendly disposal of packaging materials.
- If necessary, hire a specialist to carry out disposal.

Symbols on the packaging

| Symbol | Description | Description |
|--------|--------------------------------|--|
| | Top | The package must be principally transported, handled and stored in such a way that the arrow is always indicated upwards. Rolling, folding, severe tilting or tumbling or other such handling must be avoided. ISO 7000, No 0623 |
| | Fragile | The symbol has to be fixed in case of easily breakable goods. Goods marked as such have to be handled with care and must in no way be toppled or fastened. ISO 7000, No 0621 |
| | Keep this product dry | Goods marked as such have to be protected from high humidity, and thus must be stored covered. If it is not possible to store particularly heavy or bulky packages in halls or shed, they have to be carefully covered with tarpaulin. ISO 7000, No 0626 |
| | Protect against cold | Goods marked as such must be protected against excessive cold. These packages should not be stored outdoors. |
| | Stack limiting | Maximum number of identical individual packages that can be stacked, where n stands for the number of permissible individual packages. ISO 7000, No 2403 |
| | Electrostatic sensitive device | Contact with packages marked as such must be avoided at low levels of relative humidity, especially if insulating footwear is being worn or the ground/floor is nonconductive. Low levels of relative humidity must in particular be expected on hot, dry summer days and very cold winter days. |

1.5 Storage



Under certain circumstances, instructions for storage, which go beyond the requirements listed here, can be found on the package. These must be complied with accordingly.

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical vibrations.
- Storage temperature: +5 to 40° C.
- Relative humidity: max. 80 %.
- For storage periods of more than 3 months, check the general condition of all parts and packaging regularly. If necessary, refresh or renew the preservative.

1.6 Contact

Manufacturer

Ecolab Engineering GmbH
 Raiffeisenstraße 7
D-83313 Siegsdorf
 Telephone (+49) 86 62 / 61 0
 Fax (+49) 86 62 / 61 166
engineering-mailbox@ecolab.com
<http://www.ecolab-engineering.com>



Before contacting the manufacturer, we always recommend contacting your distributor first.

Technical support contact**Ecolab Engineering GmbH**

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf, Germany

Telephone (+49) 86 62 / 61,234 0

Fax (+49) 86 62 / 61 166

eursiefb-technicalservice@ecolab.com<http://www.ecolab-engineering.com>

When you contact Ecolab, ensure that you have the type code of your device to hand. You can find the type code on the rating plate.

2 Safety

**WARNING!****Observe all safety instructions!**

Always observe all safety instructions from the main operating manual of the Inspexx S (part no. MAN048969)! ↪ *'Available instructions' on page 2*

2.1 General safety advice

**DANGER!**

If you believe that the system can no longer be operated safely, the system must be taken out of service immediately and secured so that it cannot be used inadvertently.

This is the case if the system or system components:

- show visible damage,
- no longer appear functional,
- has/have had prolonged periods of storage under unfavourable conditions (perform functional check).

The following regulations must always be observed when handling the system:

- Any work on the system or system components as well as the operation of the system may only be carried out by trained and authorised specialist personnel.
- The safety regulations and the required protective clothing when working with chemicals must be complied with.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet of the dosing medium used.
- The system must always be operated in accordance with the operating conditions defined in the technical specifications.
- The local accident-prevention regulations and general safety instructions also apply to the area of application.

2.2 Intended use

The dosing station Inspexx S is there to produce a ready-to-use disinfectant solution in the food & beverage industry, which is used to clean and disinfect equipment and auxiliary items.

Examples of use include:

- Disinfection of conveyor belts
- Disinfection of crates at the terminal
- Hook disinfection

The disinfectant solution produced is then either poured into a large container that is used to transport the solution to the place where it will be used, or applied directly to the surface to be disinfected using a hose or a spray device.

The following points belong to the intended use:

- Use is restricted to commercial applications in an industrial environment; private use is excluded.
- All operating instructions prescribed by Ecolab and all maintenance and servicing conditions must be complied with.
- Only liquid chemicals validated by Ecolab may be processed in the station.
- The station may only be operated within the specified operating conditions. ↪ *Chapter 8 'Technical data' on page 30*
- The product concentration needs to be checked by analysis at least once a shift.
- The station can only be used in areas in which any under-dosing of the concentrate cannot have critical implications.
- Protection of the public water supply network must be ensured by the operator onsite in accordance with local requirements, e.g. by connecting suitable safety systems upstream.

Any other or additional use is considered improper. Ecolab shall not be liable for any resulting damage to property or personal injury.

2.3 Reasonably foreseeable incorrect use

According to the hazard analysis, the following points can lead to a reasonably foreseeable misuse:

- Use of incorrect design variants (e.g. incorrect sealing or pump head materials)
- Use of unsuitable chemicals
- Use of opaque concentrate containers that do not permit any visual level check
- Unacceptable ambient temperatures or media temperatures
- Excessive throughput of product
- Incorrect dosing lines, line cross-sections too small
- Non-compatible accessories

2.4 Safety data sheets

The safety data sheet is intended to be consulted by users and enables them to take any steps necessary to safeguard their health and safety at work.



DANGER!

Safety data sheets are always provided with the supplied chemicals. These sheets must be read, understood and all instructions implemented on site before using the chemicals. Ideally, they should be displayed close to the workplace or to the supply containers so that the appropriate measures can be taken quickly in the event of an accident.

The operator must provide the necessary protective equipment (PPE), as well as the described emergency equipment (e.g. eye bottle, etc.). Persons entrusted with operating the equipment must be instructed accordingly and trained.

Downloading of safety data sheets



The latest safety data sheets are available online. To download them, go to the following link or scan the QR code. You can then enter your required product and download the associated safety data sheet.

<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.5 Workforce requirements



It is essential that you observe the list of responsible personnel and the required specialist skills set out in the operating instructions MAN048969, Section 2. ↪ 'Available instructions' on page 2

2.6 Personal protection equipment (PPE)







WARNING!

Injuries from uncontrolled chemical spills

Uncontrolled chemical spills can cause serious injuries. Use the personal protective equipment (PPE) specified in the safety data sheet for the chemical products.

3 Delivery

| Representation | Description | Part no. | EBS no. |
|---|--|-----------|------------|
|  | Inspexx S (closed) including | 10240563 | 10240563 |
| | Metering console mounting kit | 286003 | on request |
|  | Canister holder for 1 canister | 417403444 | 10003492 |
|  | Components for product suction | | |
| | Suction lance A-SGL VDFEC- G5/8-10-1SA-0475-99-99 | 10240407 | 10240407 |
| | Complete PVDF protective cover | 286191 | 10001077 |
| | Conical suction lance adapter | 288549 | 10001258 |
| | Connector set Di6,4/9,6 G5/8 PVDF-Tygon | 286419 | 10059910 |
| | Hose 6.4/9.6 Tygon 2375 transparent | 417400802 | 10054187 |
| no image | Components for connection to the sampling tap | | |
| | Suction hose 12.7/19.1 Tygon, transparent | 417400807 | 10026734 |
| | HOSE CLAMP DI13-27 DIN3017 | 415013304 | 10005044 |
| no image | Components for connection to product outlet (connecting parts for hoses 10/16, 12/16, ID13, ID16, ID20, ID25) | | |
| | Threaded hose connector 10/16-G3/4 PVDF | 207707 | 10018253 |
| | Hose nipple 13-R3/4 stainless steel 1.4571 | 415505798 | 10016711 |
| | Male stud coupling G3/4 -12/16 ECTFE | 415102447 | on request |
| | Hose nipple D.16 G3/4a PVDF | 30680126 | 10059913 |
| | Hose nipple G3/4 - Ø19 1.4305 | 30333402 | 10006866 |
| | Hose nipple G3/4-D25 1.4305 | 30390123 | 10006777 |
|  | Quick start guide Inspexx S | 10240768 | |

4 Functional description

4.1 Description of the station

Inspexx S is a system for precise and safe dosing of a peroxide mixture (Inspexx 210), which is used in the food and beverage industry to clean and disinfect equipment.

The station produces an application solution by mixing water and disinfectant.

The disinfectant is fed from canisters by means of suction lances and is then diluted with process water to the intended concentration by a hydromotor-driven dosing pump. At the media outlet, the disinfectant solution is either transferred into a large container that is then transported to the installation location or is directed to the connected consumers by pipework and then applied to surfaces using flat jet nozzles. The arrangement and number of nozzles is customer-specific.

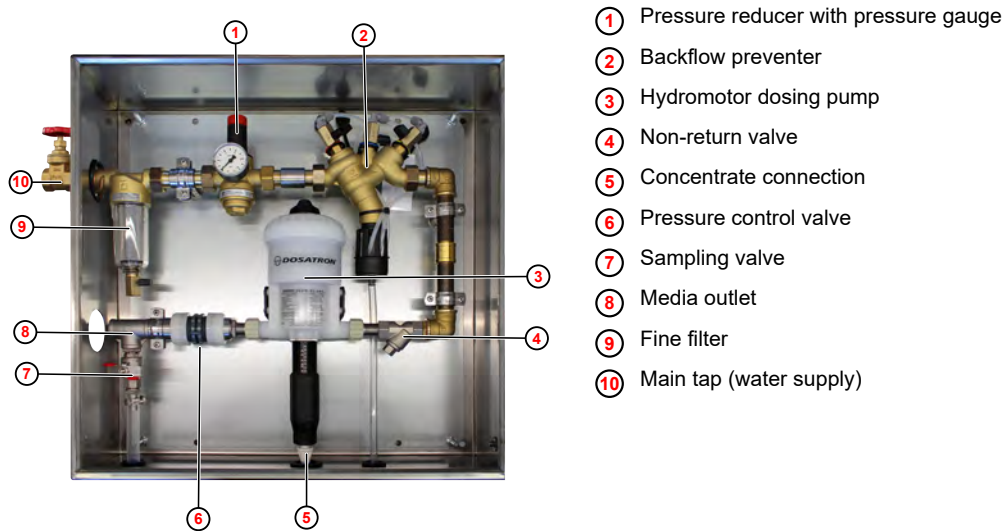


Fig. 2: station Front view (without safety door)

5 Installation and assembly

- Personnel: ■ Mechanic
 ■ Specialist
- Protective equipment: ■ Protective work clothing
 ■ Protective gloves
 ■ Safety shoes

5.1 Safety



DANGER!

Danger to life due to suspended loads

Suspended loads can cause life-threatening injuries if the operating equipment does not meet the requirements.

- Only use approved lifting gear and slings with sufficient load-bearing capacity.
- Wear protective shoes and helmet.
- Keep transport area clear.
- Never step under or into the swinging range of suspended loads.
- Ensure that the centre of gravity of the transport piece is in the middle.



WARNING!

Risk of injury due to unprofessional installation, maintenance and repair work

Improperly performed installation, maintenance and repair work can lead to serious injuries.

- Work may be carried out only by authorised and trained specialist personnel.
- Before starting work, switch off the station and secure it against being switched back on.
- If available, press one of the emergency stop buttons before starting work.
- Observe the safety data sheet for the chemical product used.
- Before starting work, disconnect the chemical supply and clean the station.
- Use only approved original spare parts.



WARNING!

Risk of injury caused by harmful chemicals

In the event of a system fault, dosing chemicals could enter the public water supply network.

- Protection of the public water supply network must be ensured by the operator on site in accordance with local requirements, e.g. by connecting suitable safety systems upstream.

**WARNING!****Risk of injury caused by chemicals harmful to health**

Corrosive chemicals can escape from tipped over chemical canisters causing serious injuries from burns, and from falls on wet floors.

- Fit supplied canister brackets below the station on the wall.
- Always place chemical canisters in a canister holder to prevent them from tipping over.
- Place a safety receptacle under the chemical canister to catch any chemicals that may escape.

**WARNING!****Risk of injury from components and hoses under pressure**

The components on the station are rated for a maximum operating pressure of 6 bar:

- Before installation and connection of the station ensure that the pressure setting valve is set to the lowest possible pressure.
- After opening the stop cock, set the pressure control valve to the desired operating pressure of max. 6 bar.
- Check the operating pressure setting on a daily basis.

**NOTICE!****Material damage due to additional weight loads**

Additional weight loads can cause material damage to the station.

- Do not load the station with additional weight
- Do not step upon the station or use it as a climbing aid
- Do not place heavy tools on the station.

**NOTICE!****Damage to property due to unsuitable tools**

Use of unsuitable tools can cause damage to the station.

- Use only the correct tools!
- Keep tools clean and in perfect condition; replace damaged tools!

5.2 Requirements for the installation location

The following applies to the installation location of the station:

- The station and the concentrate must be accessible. The installation must not pose a risk of pollution or contamination.
- Keep the station away from heat sources and protect against frost.
- For safe operation, the station must be positioned higher than the connected disinfectant canisters. To guarantee the function of the dosing pump, the difference in height between the disinfectant canisters and the station must not exceed 4 metres.
- The suction line supplied must be used to connect to the disinfectant canister. If needed, this can be shortened.

Wall condition

When mounting station a wall, make sure that the wall can permanently bear the weight of the station . For information on weight see ↪ *Section 12 "Technical Data" on page 30* .

Space requirement

Observe the minimum space requirement for the station.

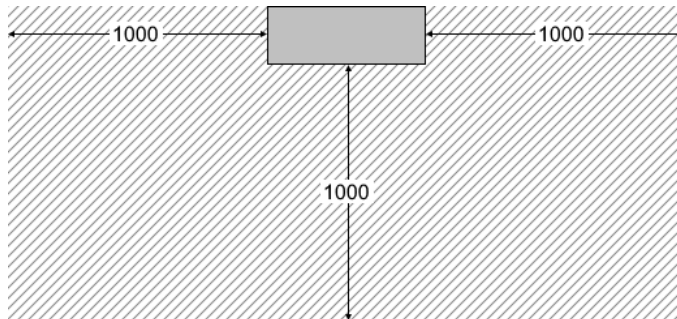


Fig. 3: Space requirement of the station (in mm)

5.3 Connections required on site



WARNING!

Danger due to improperly installed system components

Improperly installed system components can result in personal injury and damage to the system.

- Check that the system components provided (pipe joints, flanges) have been installed correctly.
- If assembly has not been performed by Customer Service or another authorised party, check that all system components are made of the correct materials and meet the requirements.



NOTICE!

Non-compliance with operating conditions risks damage to components

The station may only be operated within the specified operating conditions. This applies especially to ambient and media temperatures. ↪ *Chapter 8 'Technical data' on page 30*

Before installation, the supply connections needed on site must be provided. ↪ *Chapter 8 'Technical data' on page 30* .



A connection to the sewer system should be provided for commissioning the station, as well as for venting and flushing.

This can take the form of a drainage hopper below the sampling hose.



At the transition from plastic to stainless steel pipes, the use of compensators is recommended in order to minimise mechanical stress during installation and operation.

5.4 Assemble the station

Protective equipment: ■ Protective work clothing
 ■ Protective gloves
 ■ Safety shoes

Tool: ■ Drill
 ■ Spirit level
 ■ Suitable hoist

Material: ■ Metering console mounting kit (art. 286003)

Requirements:

- The suitability of the wall for wall mounting has been tested.
- The selected installation location is above the disinfectant canisters.



NOTICE!

Damage to property due to improper wall mounting

Improper installation can lead to the screw connection being torn out of the wall and resulting damage to property.

- Check suitability of the wall for wall mounting
- Use special dowels and screws if necessary

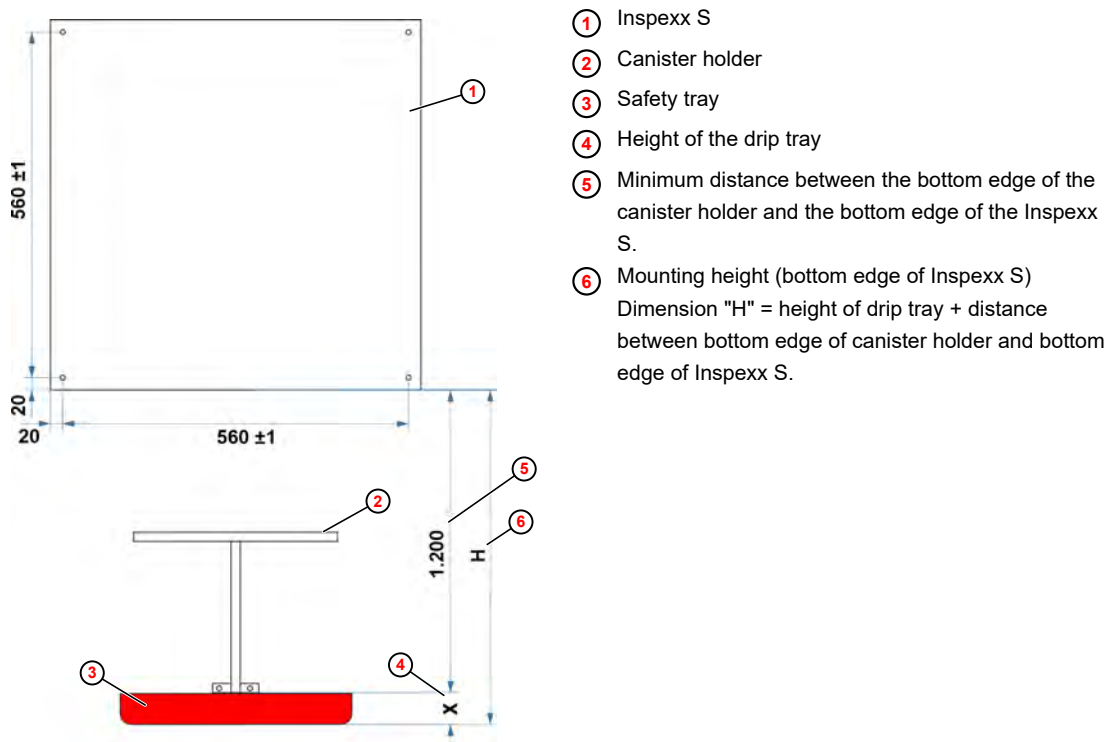


Fig. 4: Wall mounting

1. ▶ Prepare the mounting equipment as specified in Fig. 4 .
2. ▶ Secure the station to a hoist.
3. ▶ Lift the station, align it and secure it to the wall using appropriate fixings.
4. ▶ To ensure that the station stays in place, lower the hoist slowly.

5. ▶ Prepare the mounting for the canister holder in accordance with the position of the mounting holes on the canister.



Install the canister holder high enough to enable a drip tray to be pushed in underneath the disinfectant canister.

6. ▶ Secure the canister holder on the wall below the station using suitable mounting aids.
7. ▶ Place the relevant safety data sheet on the wall beside the station or near the canister holder. ↪ *Chapter 2.4 'Safety data sheets' on page 12*

5.5 Connect the station

Prerequisites



CAUTION!

Risk of injury caused by harmful chemicals

The disinfectant solution manufactured contains chemicals that constitute a health hazard

- Mark all water lines downstream of the station with a notice reading 'Beware! Not drinking water'.



CAUTION!

Damage to proportional metering unit caused by unacceptable pressure build-up

Rapid shutting down of the media outlet can cause pressure impacts that can damage the proportional metering unit:

- Do not install non-return fittings in the media outlet downstream of the proportional metering unit!

The following applies to the connection of the station:

- The minimum flow rate of the supply line corresponds to the specifications under ↪ *Chapter 8 'Technical data' on page 30* .
- The water pressure in the supply line on the station corresponds to the specifications under ↪ *Chapter 8 'Technical data' on page 30* .
- Do not subject the station to any pressure impacts.
- To supply automated systems, install solenoid valves that open and close slowly downstream of the station.

In systems in which the station supplies several sectors, simultaneously controlled valves should be used to close one sector while another sector opens



If the station is switched off (water supply closed), the valves installed downstream of the station should remain in their open position to depressurise the station.

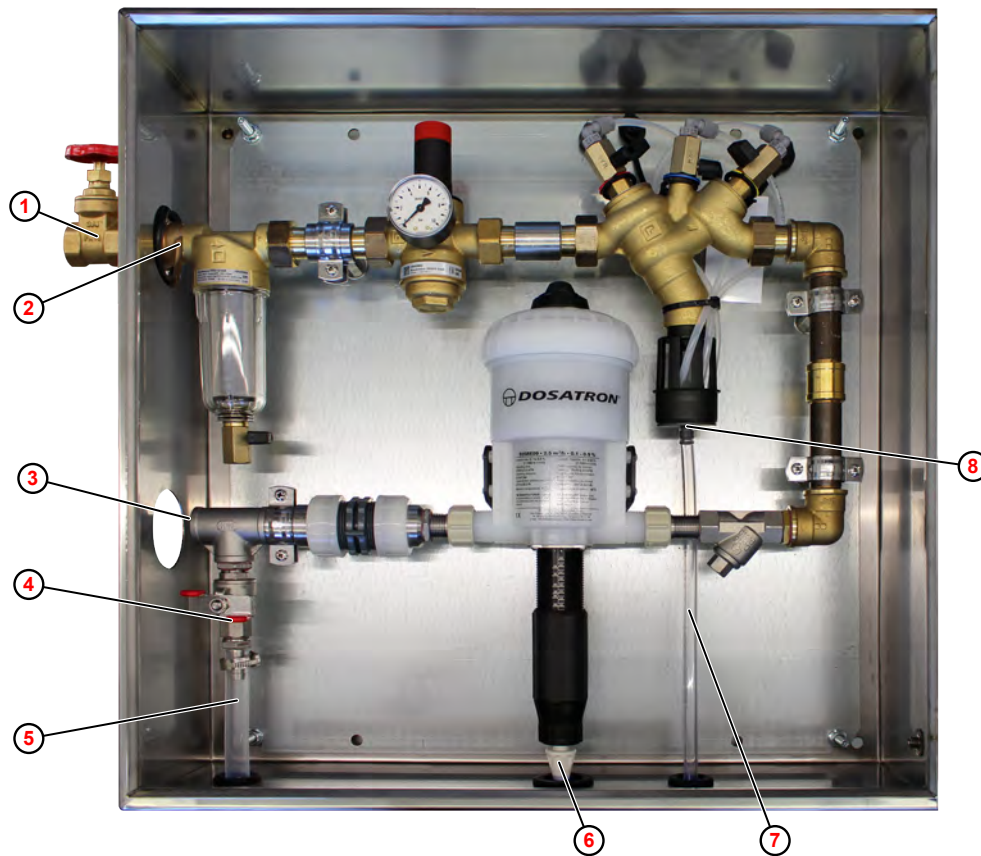


Fig. 5: Connect the station

- | | |
|----------------|--------------------------|
| ① Main tap | ⑤ Sample collection hose |
| ② Media input | ⑥ Concentrate connection |
| ③ Media outlet | ⑦ PVC overflow hose |
| ④ Sampling tap | ⑧ Overflow connection |

- Protective equipment:
- Protective work clothing
 - Protective gloves
 - Safety shoes
 - Protective eyewear

1. ➤ Install the main tap ① at the media supply ② of the station.
2. ➤ Connect the supply line to the main tap.
3. ➤ Connect the sampling hose ⑤ to the sampling tap ④ .
4. ➤ Connect the suction hose to the concentrate connection ⑥ . ↪ Chapter 5.6 'Connect the suction hose to the concentrate connection' on page 21
5. ➤ Connect the PVC overflow hose ⑦ to the overflow port ⑧ on the backflow preventer and guide it into a drain hopper.
6. ➤ For initial commissioning, connect a hose to the media outlet ③ and guide it into the drainage system or into a sufficiently large collection vessel.

5.6 Connect the suction hose to the concentrate connection



CAUTION!

Risk of dosing errors when working on the concentrate connection

When working on the concentrate connection, the adjusting nut ① on the metering pump may become twisted. This changes the mixing ratio of the disinfectant solution:

- When working on the concentrate connection, make sure that the adjusting nut is not skewed.
- Make sure that the adjusting nut ① is secured against twisting using the locknut ② .

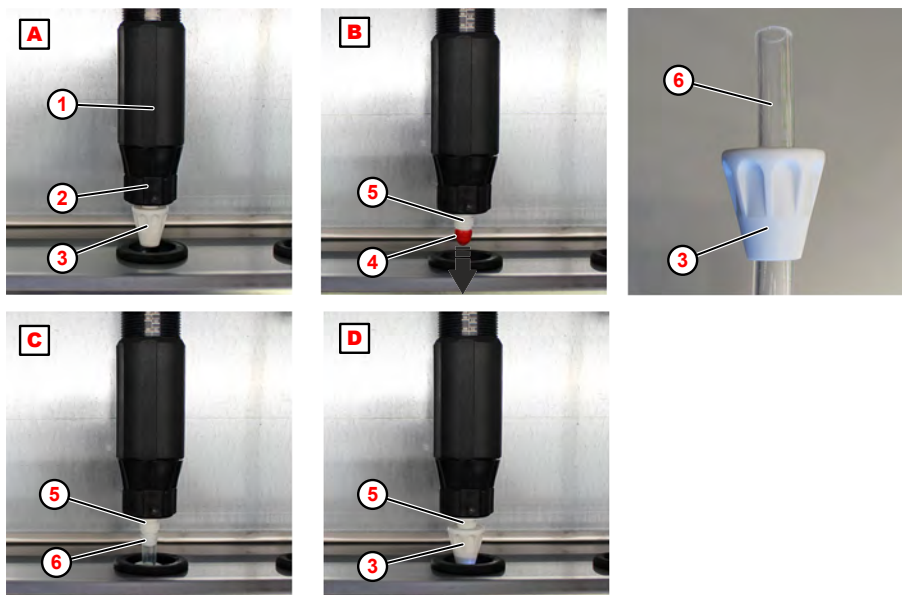


Fig. 6: Connect the suction hose

- | | |
|---|--|
| <p>A Unscrew the union nut</p> <p>B Remove protective cap</p> <p>C Attach the suction hose</p> <p>D Screw on the cap nut</p> <p>① Adjusting nut</p> | <p>② Lock nut</p> <p>③ Union nut</p> <p>④ Protective cap</p> <p>⑤ Concentrate connection</p> <p>⑥ Suction hose</p> |
|---|--|

- Protective equipment:
- Protective work clothing
 - Protective gloves
 - Safety shoes
 - Protective eyewear

1.




When turning the union nut, brace the lock nut and setting nut.

Unscrew and remove the union nut ③ from the concentrate connection **A** .

2. Remove the protective cap ④ from the concentrate connection **B** .

3. Slide the union nut ③ onto the suction hose ⑥ .

4. ▶ Attach the suction hose ⑥ to the concentrate connection ⑤ .

5. ▶

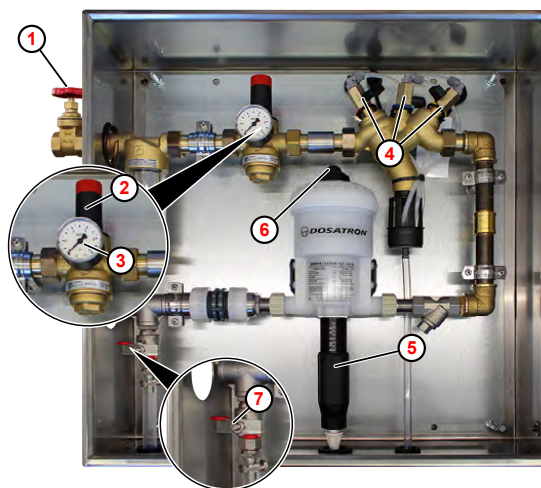


When turning the union nut, brace the lock nut and setting nut.

Screw the union nut ③ onto the concentrate connection ⑤ .

6. ▶ Check the metering pump for correct adjustment.

6 Operating and display elements



- ① Main tap
- ② Pressure relief valve
- ③ Pressure gauge
- ④ Ball cock
- ⑤ Pressure-setting nut
- ⑥ Vent knob
- ⑦ Sampling valve

Fig. 7: Operating elements

The station has the following operating elements:

- Main tap** - The main tap ① blocks the supply of water to the station.
- Pressure relief valve** - On the pressure reducer ② the hydrostatic pressure that is applied by this component to the station.
- Pressure gauge** - The level of set pressure is displayed on the pressure gauge ③ .
- Ball cock** - The ball cocks ④ are there to bleed the backflow preventer during initial commissioning and when carrying out maintenance and inspection work.
- Pressure-setting nut** - The concentration of disinfectant ⑤ is set on the pressure disinfectant solution nut.
- Vent knob** - The vent knob ⑥ is there to bleed the dosing pump during commissioning and after maintenance and repair work.
- Sampling valve** - The sampling valve ⑦ is there to extract samples on a regular basis to check the product concentration.

7 Start-up

**WARNING!****Observe all safety instructions!**

Always observe all safety instructions from the main operating manual of the Inspexx S (article no. MAN048969)! ↪ *'Available instructions' on page 2*

The station is part of a complete machine.



Information on commissioning the entire machine can be found in the machine manufacturer's documentation.

- Personnel: ■ Specialist
- Protective equipment: ■ Chemical-resistant protective gloves
- Protective work clothing
- Protective goggles
- Face protection

7.1 Procedure for commissioning

The following work must be carried out in the specified order:

- 1.** ➤ Connect the station to the drain
 ↪ *Chapter 7.2 'Connect the station to the drain' on page 25*
- 2.** ➤ Vent the backflow preventer
 ↪ *Chapter 7.3 'Bleed the backflow preventer' on page 25*
- 3.** ➤ Vent the metering pump
 ↪ *Chapter 7.4 'Vent the metering pump' on page 26*
- 4.** ➤ Set the metered quantity
 ↪ *Chapter 7.5 'Set the dosage' on page 27*
- 5.** ➤ Check the station for leak tightness
 ↪ *Chapter 7.6 'Check the station for leak tightness' on page 28*
- 6.** ➤ Connect the station to the disinfectant supply
 ↪ *Chapter 7.7 'Connect the station to the disinfectant supply' on page 29*

7.2 Connect the station to the drain

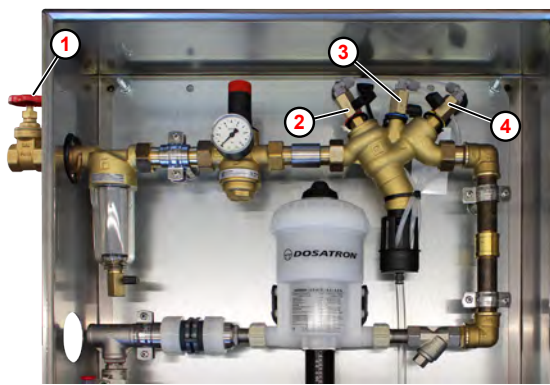
For initial commissioning and for maintenance and venting, the station should be connected to the drainage system on the media outlet.

i *Alternatively, water escaping while work is being carried out can be collected in a sufficiently large collection vessel, then disposed of in an outflow drain.*

Prerequisite:

- Main tap (water supply) is closed.
- 1. ➤ Connect a hose to the media outlet of the station.
- 2. ➤ Route the hose into the drainage system or into a sufficiently large collection vessel.

7.3 Bleed the backflow preventer



- ① Main tap (water supply)
- ② Ball valve
- ③ Ball valve
- ④ Ball valve

Fig. 8: Bleed the backflow preventer

Prerequisite:

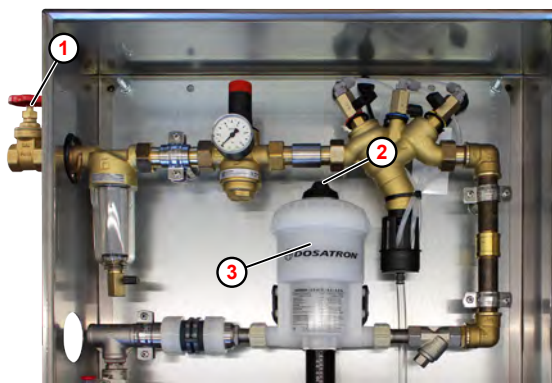
- The station is connected to the water supply.
- The pressure regulator is set to a water pressure of 6 bar maximum.
- Main tap (water supply) is closed.
- 1. ➤ Open the safety door.
- 2. ➤ Open the water supply ① slowly.
- 3. ➤ Briefly vent the backflow preventer using the ball cocks ② , ③ and ④ .
⇒ The backflow preventer is ready for operation.
- 4. ➤ Close water supply.

7.4 Vent the metering pump

**CAUTION!****Danger of slipping on wet floors**

Liquids leaking in the working and preparation area can cause slipping and injuries.

- Wear non-slip, chemical-resistant shoes when working
- Shut off the area of the escaping liquid
- Duly absorb any liquids escaping during work
- Keep a suitable container ready to collect the liquids during maintenance work



- ① Main tap (water supply)
- ② Vent knob
- ③ Pump cover

Fig. 9: Vent the metering pump

Prerequisite:

- The station is connected to the water supply.
- The pressure regulator is set to a water pressure of 6 bar maximum.
- Main tap (water supply) is closed.

1. ▶ Open the safety door.
2. ▶ Open the water supply ① slowly.
3. ▶ Press the vent knob ② on the pump cover ③ until water emerges without bubbles.



With a sponge or cloth, absorb water as it emerges and remove from the station.

4. ▶ Open the water supply further.

7.5 Set the dosage

NOTICE!
 Do not use tools!
 Dosing must not be set under pressure!

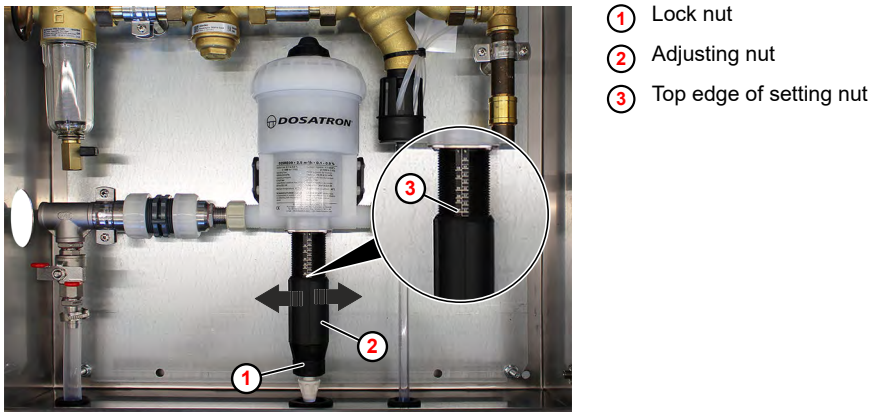


Fig. 10: Set the dosage

Prerequisite:

- The station is connected to the water supply.
- The pressure regulator is set to a water pressure of 6 bar maximum.
- The dosing pump has been bled.

1. ➤ Open the safety door.
2. ➤ Close the water supply.
3. ➤ Unfasten the tapered lock nut ① .
4. ➤ Unfasten or tighten the setting nut ② until the top edge ③ displays the desired dosing.
5. ➤ Tighten the lock nut, holding the setting nut in the desired position.



The prescribed metering setting for the Ecolab Inspexx 210 is 0.16% ± 0.02%.

7.6 Check the station for leak tightness

Material: ■ Water canister

Prerequisite:

- The station is connected to the water supply.
- The pressure regulator is set to a water pressure of 6 bar maximum.
- The dosing pump has been vented.
- The station is connected to the drain.

1. ▶ Open the safety door.
2. ▶ Place a full water canister in the canister holder and open it.
3. ▶ Insert the suction lance into the water canister and immerse it.



Make sure that the suction lance cannot draw air.

4. ▶ Open the water supply and flush the station for at least 5 minutes.
5. ▶ During the flushing process, check the station for leaks.



If necessary, retighten the screw connections carefully.

6. ▶ Close the water supply.
7. ▶ Connect the dosing line to the consumers.

7.7 Connect the station to the disinfectant supply



WARNING!

Burns caused by harmful chemical products

Contact with hazardous chemical products can cause severe burns.

- Read the enclosed safety data sheet carefully before using the chemical product.
- The safety regulations and the required protective clothing for working with chemicals must be complied with.
- Safety devices such as showers and eye flushing must be accessible and checked regularly to ensure that they are fully functional.
- Ensure adequate ventilation and extraction.
- Avoid skin and eye contact.



WARNING!

Risk of injury caused by chemicals harmful to health

Corrosive chemicals can escape from tipped over chemical canisters causing serious injuries from burns, and from falls on wet floors.

- Fit supplied canister brackets below the station on the wall.
- Always place chemical canisters in a canister holder to prevent them from tipping over.
- Place a safety receptacle under the chemical canister to catch any chemicals that may escape.

Prerequisites

- The station is checked for tightness.
 - Water supply closed.
 - The valve at the sampling point is closed.
 - A full disinfectant canister is ready for use.
1. ➤ Remove the water canister with the suction lance from the sump and put it down.
 2. ➤ Place the full disinfectant canister in the canister holder and open it.
 3. ➤ Remove the suction lance from the water canister and insert it in the full disinfectant canister. Make sure that the suction lance cannot draw air.



Ensure that the sump is placed correctly under the canister holder with the disinfectant canister.

8 Technical data

General data

| Data | Value | Unit |
|-------------------------------------|--------------------|------|
| station (LxHxD) | 600 x 600 x 210 | mm |
| Space requirement (LxHxD) | 1000 x 1500 x 1000 | mm |
| Dimensions of packing crate (LxHxD) | 800 x 800 x 600 | mm |
| Weight of station | 31 | kg |
| Weight with packing crate | Approx. 40 | kg |

Water connection

| Data | Value | Unit |
|---------------------------------------|------------------------|------|
| Minimum pressure (dynamic) | 1,5 | bar |
| Maximum pressure (static) | 6 | bar |
| Minimum volume flow | 500 | l/h |
| Nominal diameter of supply connection | DN20 | |
| Temperature of water infeed | +5 to +30 | °C |
| Purity of the water infeed | Drinking water quality | |

disinfectant

| Data | Value | Unit |
|--------------------------------|--------------------|------|
| Approved cleaning concentrates | Ecolab Inspexx 210 | |
| Application concentration | 0,16 ± 0,02 | % |

9 Certificates

CE Declaration of Conformity

De
En
Fr

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de Conformité

ECOLAB®

ECOLAB Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf

Wir erklären hiermit, dass das folgende Produkt
 We herewith declare that the following product
 Nous déclarons que le produit suivant

| | |
|--|-------------------------|
| Beschreibung / description / description | Metering Unit Inspexx-S |
| Modell / model / modèle | Metering Unit Inspexx-S |
| Typ / part no / type | 10240563 |
| Gültig ab / valid from / valable dès | 05.06.2023 |


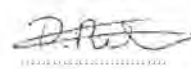
auf das sich diese Erklärung bezieht, der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) entspricht:
 to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):
 auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s)

EN ISO 12100:2010

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n):
 following the provisions of directive(s):
 conformément aux dispositions de(s) directive(s):

2006/42/EC

| | |
|--|---|
| Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Authorised person for compiling the technical file: Personne autorisée pour constituer le dossier technique: | Ecolab Engineering GmbH Postfach 1164 D-83309 Siegsdorf |
|--|---|

| | | |
|---|---|--|
| Ort und Datum der Ausstellung Place and date of issue Lieu et date 83313 Siegsdorf, 05.06.2023 |  M. Niederbichler Geschäftsführer Company Manager Directeur |  D. Rodriguez Regulatory Affairs - Geräte Regulatory Affairs - Equipment Affaires Réglementaires - Matériel |
|---|---|--|

Annex 1a to WI-EU-RDE-602 Rev. 4 / 2022-06-02

UKCA Declaration of Conformity

En

UK Declaration of Conformity

ECOLAB

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer

ECOLAB Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf
 Germany

We herewith declare that the following product(s)

| | |
|----------------|-------------------------|
| Description | Metering Unit Inspexx-S |
| Model(s) | Metering Unit Inspexx-S |
| Part number(s) | 10240563 |
| Valid from: | 05.06.2023 |

to which this declaration relate(s) is / are in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

EN ISO 12100:2010

and in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

Authorised person for compiling the technical file:

Ecolab Engineering GmbH
 Postfach 1164
 D-83309 Siegsdorf

UK importer address:

Ecolab Ltd.
 Winnington Avenue
 Northwich Cheshire CW8 4DX United Kingdom

| | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|--|
| Place and date of issue | | |
| 83313 Siegsdorf, 05.06.2023 | M. Niederbichler Company Manager | D. Rodriguez Regulatory Affairs - Equipment |

Annex 1d to WI-EU-RDE-602 Rev. 4 / 2022-06-02

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Dokumenten-Nr.: | Inspexx S |
| document no.: | |
| Erstelldatum: | 03.06.2024 |
| date of issue: | |
| Version / Revision: | MAN053614, Ver. 3-05.2024 |
| version / revision: | |
| Letze Änderung: | 15.05.2024 |
| last changing: | |

Copyright [Ecolab Engineering GmbH](#), 2024

Alle Rechte vorbehalten *All rights reserved*

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma [Ecolab Engineering GmbH](#)

Reproduction, also in part, only with permission of
[Ecolab Engineering GmbH](#)